

KINDERWELTEN

Bücherliste 2023

in Kooperation mit



QUEERFORMAT
FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

Lützowstraße 28 in 10785 Ber-
lin / www.queerformat.de



1

Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung für Kinder bis 3 Jahren

Publikation im Kompetenznetzwerk „Demokratiebildung im Kindesalter“ im BMFSFJ-Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)
Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

Liebe Eltern und Bezugspersonen, liebe Pädagog*innen, liebe Leser*innen und Vorleser*innen von Kinderbüchern!

Bücher können eine große Bedeutung für Kinder haben, da sich Kinder durch das Betrachten und Lesen ein Bild von sich, von anderen Menschen und der Welt machen.

Die vorliegende Bücherauswahl für diese Altersgruppe soll eine Empfehlung darstellen und wird jährlich bearbeitet und aktualisiert. Die Bücherauswahl umfasst Themen, die für Kinder in diesem Alter bedeutsam sind und/oder sein können. Zu einem Großteil der Bücher gibt es Rezensionen und Erläuterungen, hierbei wurde von uns benannt welche Aspekte wir als positiv und/oder kritisch erachten.

Die Bücher sind je nach Schwerpunkt mit unterschiedlichen Schlagwörtern versehen:

1. Eltern
2. Familien-Alltag
3. Erleben und Lernen der Jüngsten
4. Körper
5. Vielfältiges Wissen

In der Fachstelle Kinderwelten haben wir folgende Kriterien für die Auswahl von Kinderbüchern formuliert, die zu einer vorurteilsbewussten und inklusiven Bildung und Erziehung beitragen können. Uns ist hierbei wichtig, dass diese Kriterien nicht starr, sondern veränderbar sind und einer stetigen (Selbst-) Reflexion bedürfen. Dies erfordert die kontinuierliche Verfolgung pädagogischer und politischer Diskurse sowie den Austausch mit verschiedenen Akteur*innen und Vereinen, die sich mit Antidiskriminierung beschäftigen:

- Kinder mit unterschiedlichen Vorerfahrungen, Familienformen und gesellschaftlichen Positionierungen¹ sollen sich in Büchern wiederfinden, identifizieren und Vorbilder in (Haupt-) Charakteren finden können.
- Die Bücher sollen unterschiedliche Lebensrealitäten und gesellschaftliche Positionierungen abbilden, damit Kinder etwas über die gesellschaftliche Vielfalt erfahren.
- Die Bücher sollen die Kinder dabei unterstützen, ihren „Gefühls- Wortschatz“ zu erweitern, denn Gefühle sind ein wichtiger Bestandteil der Ich-Identität.
- Die Bücher sollen keine Diskriminierungen und stereotype Abbildungen oder Inhalte enthalten. Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Diskriminierung (UN-Kinderrechtskonvention Art. 2)
- Die Bücher sollen anregen, kritisch über Diskriminierungen, Machtverhältnisse und Stigmatisierungen nachzudenken.
- Die Bücher sollen dazu beitragen, dass sich Kinder, die Diskriminierungen erfahren, gestärkt und empowert fühlen. Die Bücher sollen Kinder dabei unterstützen, Diskriminierungen (die

¹ Mit gesellschaftlicher Positionierung meinen wir, den Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen und die gesellschaftliche Stellung einer Person: ist sie z.B. privilegiert, da sie weiß ist und einen deutschen Pass hat? Oder erfährt sie Diskriminierungen aufgrund einer Behinderung?

sie erfahren oder miterleben) erkennen und benennen zu können. Sie sollen Beispiele enthalten, in denen sich Kinder und Erwachsene gegen Diskriminierung und Ausgrenzung wehren oder ein solidarischer Zusammenschluss mit anderen sichtbar gemacht wird.

Was uns bei der Recherche aufgefallen ist:

Wir haben festgestellt, dass die meisten Kinderbücher die gesellschaftlichen Machtverhältnisse widerspiegeln und damit reproduzieren. Die Protagonist*innen sind fast ausschließlich *weiß*, und ohne sichtbare Behinderung, männliche Helden ziehen in die weite Welt und erleben Abenteuer, weibliche Figuren werden häufig als zarte und mit pinkfarbenen Accessoires ausgestattete Feen dargestellt oder sind mit alltäglichen, häuslichen Aufgaben beschäftigt. Familien bestehen zumeist aus Vater, Mutter, Sohn und Tochter, sind zumeist *weiß* und leben häufig im Eigenheim mit Hund und Garten. Neben den Inhalten der Kinderbücher ist uns aufgefallen, dass auch das Verlagswesen und die Autor*innenschaft gesellschaftliche Dominanzen widerspiegeln. So gibt es auch hier eine z.B. *weiße* Dominanz und zu wenig BIPOC² Autor*innen und Illustrator*innen, die Verträge bei Verlagen haben.

Warum eine vorurteilsbewusste Bücherauswahl für Kinder?

Die vorurteilsbewusste Perspektive bezieht sich auf die Kinder- und Menschenrechte, v.a. auf Art. 2, Schutz vor Diskriminierung, Art. 8, Schutz der eigenen Identität, Art 29: Recht auf Bildung und Art 30, Schutz der eigenen Sprache und Kultur. Kinder brauchen Bücher, in denen sie sich mit ihren Lebenswelten und alltäglichen Erfahrungen wiederfinden. Dies stärkt Kinder in ihren Identitäten und ihrem Selbstwertgefühl und legt die Grundlage dafür, dass Kinder Einfühlungsvermögen für andere Menschen entwickeln können. Deshalb ist es wichtig, dass die Auswahl von Kinderbüchern möglichst viele Perspektiven und Realitäten sichtbar macht.

Darüber hinaus tragen Bücher zur Menschenrechtsbildung bei, wenn sie Geschichten oder Situationen erzählen, in denen eingeschritten und sich positioniert wird, wenn es zu Diskriminierungen, ausgrenzendem und gewaltvollem Verhalten kommt. Durch solche Beispiele werden Kinder ermutigt und unterstützt, sich gegen ungerechtes und ausgrenzendes Handeln zu wehren.

Was hat die Auswahl der Bücher mit uns zu tun?

Unsere Erfahrungen, die sich zu einem großen Teil aus diesen gesellschaftlichen Positionierungen mit all ihren Privilegierungen und einigen Benachteiligungen ergeben, prägen unseren Blick und begrenzen ihn teilweise. Wir haben versucht, die Blickweisen / Deutungen anders positionierter Menschen zu

² BIPOC ist eine politische Selbstbezeichnung und Abkürzung für Black, Indigenous and People of Color und beschreibt ähnlich wie die politische Selbstbezeichnung People of Color (PoC) die unterschiedlichen, jedoch auch ähnlichen rassistischen Erfahrungshintergründe von Black, Indigenous and People of Colour in einer rassistischen Gesellschaft. Beide Begriffe kommen aus dem englischsprachigen Raum.

erfahren und empathisch einzubeziehen. Außerdem haben wir gemerkt, dass uns einige stereotype Aspekte in den Büchern erst bei mehrmaligem Lesen aufgefallen sind. Sicherlich wird sich deshalb unser Blick auf die Bücher im Laufe der Zeit verändern. Mit weiterer (Selbst-)Reflexion und neuen Impulsen durch gesellschaftliche Debatten werden wir in den Büchern Dinge finden, die wir kritisch sehen und die uns bisher nicht aufgefallen sind. Wir begreifen Vorurteilsbewusstsein als prozessartige Bewusstseinsbildung, die nie abgeschlossen ist.

Was noch zu beachten ist:

Mit den ausgewählten Büchern möchten wir dazu beitragen, gesellschaftlichen Machtverhältnissen, Dominanzen und Diskriminierungen entgegenwirken. Ziel ist es, mit der Auswahl möglichst viele Perspektiven sichtbar zu machen und widerzuspiegeln. Auch können Bücher dabei unterstützend wirken, Diskriminierungen zu erkennen, benennen zu können und sich zu positionieren und zu widersetzen.


Gemessen an der großen Anzahl von Büchern, die jedes Jahr auf dem Buchmarkt erscheinen, ist die Auswahl der Bücher, die vorurteilsbewussten Kriterien entsprechen, sehr gering. Und nicht jedes Buch erfüllt alle Kriterien zugleich. Manche Bücher sind in manchen Punkten diskriminierungskritisch und reproduzieren an anderen Stellen bestehende Machtverhältnisse. Deshalb braucht es mehr Bücher, die möglichst viele Positionierungen und Realitäten in unterschiedlicher Weise abbilden und damit unsere pluralistische Gesellschaft repräsentieren.

In unsere Liste haben wir nur Bücher aufgenommen, die aktuell über den Buchhandel erhältlich sind. Zusätzlich zu den bibliografischen Angaben haben wir den Inhalt der Bücher zusammengefasst und aus unserer Sicht kommentiert. Bei den Büchern, die wir im Großen und Ganzen positiv finden, die aber einzelne problematische Aspekte enthalten, weisen wir darauf hin und erklären unsere Kritikpunkte. Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Buchhandlung „Dante Connection“ zusammen, deren Mitarbeiter*innen aufmerksam sind für Bücher im Sinne vorurteilsbewusster und inklusiver Bildung (www.danteconnection.de). Bezugsquelle für mehrsprachige Bücher ist z.B. die Kinderbuchhandlung „Mundo Azul“ (www.mundoazul.de).

Zudem gibt es verschiedene Spiel- und Buch-Onlineshops, wie z.B. <https://tebalou.shop/>, <https://diversity-spielzeug.de/shop>, <https://diversity-is-us.de/shop/> <https://www.kidsimply.de/pages/ubers-uns-kidsimply>

Unsere Bücherkoffer

Ein besonderes Angebot sind unsere Bücherkoffer, die eine Auswahl der von uns empfohlenen Bücher enthalten. Es gibt jeweils drei Bücherkoffer für jede Altersgruppe, also für die bis 3-Jährigen, die 3 – 6-Jährigen und die 6-9-Jährigen

In der folgenden Handreichung für die 3-6-Jährigen sind die Bücher, die im Koffer vorhanden sind, mit diesem Symbol gekennzeichnet: 

Die Bücherkoffer können bei der Fachstelle Kinderwelten für vier Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Dazu muss der Koffer nach vorheriger Terminvereinbarung am besten per Mail unter

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

ausleihe@kinderwelten.net in der Fachstelle abgeholt (und am Ende der Ausleihfrist) zurückgebracht werden.

Die Schriftstellerin Chimamanda Adichie formulierte, „Stories have been used to dispossess and to malign, but stories can also be used to empower and to humanize“ – „Geschichten wurden verwendet, um zu enteignen und zu verleumden, aber Geschichten können auch verwendet werden, um zu stärken und mehr Menschlichkeit zu zeigen.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit den Büchern und viele interessante Gespräche mit Kindern und Erwachsenen.

Gabriele Koné, Stephanie Nordt für QUEERFORMAT, Brenda Otufowora, Mariam Sellami, Hannah-Louisa Schmidt, Anabell Specht, Adalca Tomás, Ilka Wagner

Das Vorwort und die vorherigen Bücherlisten sind in einem langen Prozess im Laufe mehrerer Bücherkoffer-Aktualisierungen entstanden. Daran beteiligt waren:

Fabian* Baier, Asaf Dvori, Lucie Friedrichs, Miriam Geoffroy, Stefanie Hetze, Paula Humborg, Nino Jess, Annette Kübler, Ulla Lindemann, Žaklina Mamutovic, Savira Pervaiz, Ebtisam Ramadan, Chantal-Fleur Sandjon, Adalca Tomás, Mira Zieher

Checkliste zur vorurteilsbewussten Einschätzung von Kinderbüchern

Kinder begegnen täglich vielen Büchern, die nicht inklusiv sind. Daher ist es unsere Aufgabe als Erwachsene, ihnen Literatur zur Verfügung zu stellen, die vorurteilsbewussten Kriterien standhält, die vielfältige Lebenswirklichkeiten wiedergibt und kritisches Denken anregt. Deswegen ist es wichtig, dass zuerst wir Erwachsenen uns dafür sensibilisieren, welche „Normalität“ in den Büchern beschrieben wird und auf welche Weise. Wir müssen erkennen, welche Kinder oder welche Lebensweisen in den Büchern sichtbar sind und welche nicht, welche davon als „anders“ dargestellt werden, welche in eine Ecke gestellt, abgewertet oder ausgegrenzt werden. Um zu einem kritischen Lesen zu kommen, das bestehenden Herrschaftsverhältnissen und Diskriminierungen gegenüber aufmerksam ist, halten wir es für wichtig, Fragen an das Buch zu stellen.

Wir haben dabei die Checkliste aus dem Werk „Ausgewählte Bibliographie und Leitfaden für ‚I‘ BEDEUTET NICHT INDIANER: Die Darstellung von Native Americans in Büchern für junge Menschen“³ als besonders hilfreich empfunden. Wir haben versucht, einige Formulierungen allgemeiner zu fassen, um die Fragen auch auf weitere Vielfaltsaspekte abzustimmen und möchten Ihnen diese Checkliste daher in überarbeiteter und ergänzter Form zur Verfügung stellen. Mit dieser Auswahl an Fragen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, einen kritischen Blick auf Bücher zu werfen und eine Hilfestellung bei der Auswahl und Bewertung von Neuanschaffungen bieten.

Was zu beachten ist:

1. Ist die Wortwahl wertschätzend?
2. Werden alle Personen vielfältig und nicht stereotyp dargestellt (in Bezug auf ihre Kleidung, körperlichen Merkmale, Frisuren, Mimik)? Werden alle Kinder in ihrer Individualität mit unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten dargestellt oder geschieht dies einseitig?
3. Wer macht was? Übernimmt beispielsweise auch ein Kind mit Behinderung eine aktive Rolle (z. B. bei einer Problemlösung), trifft es selbstbestimmt Entscheidungen und übernimmt es auch einmal die Führung?
4. Muss ein Kind etwas Besonderes leisten, um von den anderen akzeptiert zu werden, z. B. wenn es nicht der erwarteten Geschlechterrolle entspricht?
5. Liefert das Buch authentische Einblicke in die täglichen Routinen und Aufgaben der dargestellten Personen, z. B. einer Person mit Behinderung?
6. Haben Menschen Namen, die lächerlich klingen, wie beispielsweise „Kleine Wolke“?
7. Sind die Illustrationen klischeehaft und stereotyp oder spiegeln sie die vielfältigen Traditionen und Symbole der im Buch dargestellten Menschen wider?

6

³ „Selective Bibliography and Guide for ‘I‘ IS NOT FOR INDIAN: THE PORTRAYAL OF NATIVE AMERICANS IN BOOKS FOR YOUNG PEOPLE“, <http://www.nativeculturelinks.com/ailabib.htm>, 18.12.2017 (überarbeitet und übersetzt von der Fachstelle Kinderwelten)

8. Werden historische oder geografische Gegebenheiten korrekt wiedergegeben? Oder entsteht z. B. der Eindruck, dass die *Weiß*en Zivilisation und Fortschritt gebracht haben? Werden Begriffe wie „Massaker“, „Eroberung“, „Zivilisation“, „Gebräuche“, „Aberglaube“, „unwissend“, „einfach“, „fortschrittlich“, „Dialekt“ (statt Sprache) in einer Weise verwendet, die Errungenschaften nicht-westlicher Kulturen herabwürdigt, um die westliche Lebensweise zu erhöhen?
9. Werden im Buch Menschen mit vielfältigen sexuellen Orientierungen gezeigt, ohne sie zu besondern?
10. Werden Menschen jeglicher sozialen Schicht gezeigt? Gibt es Menschen, die beispielsweise arbeitslos sind oder in schwierigen finanziellen Verhältnissen leben?
11. Sind Indigene/ PoC nur dann erfolgreich, wenn sie Werte ihrer Herkunftskultur aufgeben und sich den Werten der westlichen Gesellschaft anpassen? Werden sie als Mitglieder der modernen Gesellschaft gezeigt?
12. Werden Familien in ihrer tatsächlichen Vielfalt gezeigt? Gibt es beispielsweise Ein-Elternfamilien, Familien mit zwei Müttern oder zwei Vätern?
13. Wird allen Personen, insbesondere Indigenen, das Mensch-Sein zugestanden? Spielen Kinder beispielsweise „Indianer“, als ob „Indianer“ eine Rolle ist wie Polizist oder Gangster? Werden PoC als Objekte dargestellt, etwa als „Platzhalter“ im Alphabet oder bei Zahlen?
14. Sind *weiße* Autoritätspersonen, z. B. Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, dazu in der Lage, die Probleme von PoC-Kindern zu lösen, an denen PoC-Autoritätspersonen gescheitert sind? Gibt es überhaupt PoC, die Autoritätspersonen sind?
15. Werden Menschen als rechtlos und ausgebeutet dargestellt, beispielsweise Frauen oder PoC? Oder werden sie als wichtige und mächtige Mitglieder ihrer Gesellschaft gezeigt? Wenn Diskriminierung thematisiert wird, nehmen die Diskriminierten eine aktive Rolle bei der Überwindung des gesellschaftlichen Ungleichgewichts ein?
16. Gibt es irgendetwas in dem Buch, das Angehörige nicht-dominanter Gruppen verärgern oder verletzen könnte? Kann sich jedes Kind das Buch anschauen, sich darin wiederfinden und sich wohl fühlen bei dem, was es sieht? Gibt es positive Rollenvorbilder?
17. Welchen Hintergrund haben Autor*in und Illustrator*in? Stärkt deren biographischer Hintergrund oder deren Perspektive die Aussage der Geschichte?

Die Lücke in Bezug auf Vielfalt bei Kinderbüchern

DIVERSITY IN CHILDREN'S BOOKS 2018

Percentage of books depicting characters from diverse backgrounds based on the 2018 publishing statistics compiled by the Cooperative Children's Book Center, School of Education, University of Wisconsin-Madison: ccbc.education.wisc.edu/books/pcstats.asp

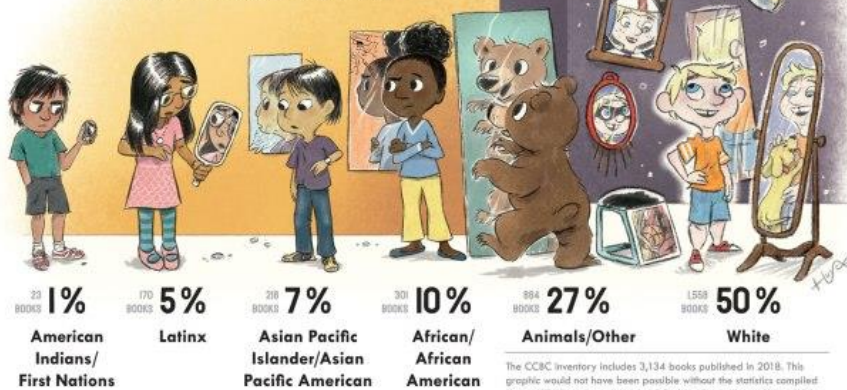


Illustration by David Huyck, in consultation with Sarah Park Dahlen
Released under a Creative Commons BY-SA license: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

The CCBC inventory includes 3,134 books published in 2018. This graphic would not have been possible without the statistics compiled by the CCBC, and the review and feedback we received from Edith Campbell, Molly Beth Griffin, K. T. Horning, Debbie Reese, Ebony Elizabeth Thomas, and Madeline Tyner. Many thanks.

8

Zusammenfassende Übersetzung (Kinderwelten):



Die Grafik zeigt den Prozentsatz der US-Kinderbücher an, die Charaktere mit diversen Hintergründen und Identitäten darstellen, basierend auf die zusammengestellte Statistik von the Cooperative Children's Book Center, School of Education für das Jahr 2018.

Quelle: <https://readingspark.wordpress.com/2019/06/19/picture-this-diversity-in-childrens-books-2018-infographic/> (07.12.2023)










Weitere Statistik von the Cooperative Children's Book Center, School of Education finden Sie hier: <https://ccbc.education.wisc.edu/literature-resources/ccbc-diversity-statistics/books-by-about-poc-fnn/> (07.12.2023)

Inhaltsverzeichnis⁴




1. Eltern..... 12

- 1.1 DADDY, PAPA AND ME (Englisch)  12
- 1.2 MOMMY, MAMA AND ME (Englisch)  12

2. Familienalltag 13





















- 2.1 2 METER BIS ZUM MEER  13
- 2.2 ALEX, ABGEHOLT!  13
- 2.3 ALLE GEHEN SCHLAFEN 14
- 2.4 BETTZEIT IST'S  15
- 2.5 DENIZ (Türkisch)  15
- 2.6 EVERYWHERE BABIES (Englisch)  16
- 2.7 MAXI BEEIL DICH  17
- 2.8 SCHLAFTE RECHT SCHÖN  17
- 2.9 WANN KOMMT MAMA?   18











3. Erleben und Lernen der Jüngsten..... 19

- 3.1 AUF DER RAUMSTATION..... 19
- 3.2 BABYS. SO BUNT IST UNSER TAG   19
- 3.3 DAS MACH ICH - DAS MACHST DU  20
- 3.4 DER KLEINE SIEBENSCHLÄFER: Gleich ist alles wieder gut 20
- 3.5 DER WUNDERKARTON 21



⁴ Die so versehenen Bücher sind neu in der Liste

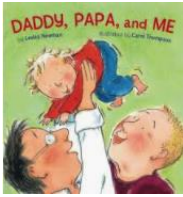
3.6 EIN TAG IM SCHNEE	.....	21
3.7 ICH BIN JETZT ... WÜTEND, GLÜCKLICH, STARK	.....	22
3.6 ICH MAG ... SCHAUKELN, MALEN, FUSSBALL, KRACH	.....	22
3.8 KLEIDUNG IST FÜR ALLE DA!	.....	23
3.9 KOMM, SPIELEN WIR!	.....	23
3.10 KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSERE KITA	.....	24
3.11 MEINE KLEINE BUNTE KINDERWELT	.....	25
3.12 MIMIS KUNTERBUNTE WELT	.....	25
3.13 NASEBOHREN IST SCHÖN	.....	26
3.14 NINO UND KUSCHEL	.....	26
3.15 NOCH EINMAL MIT HEINZ	.....	27
3.16 OTTO KAUFTE EIN	.....	27
3.17 PIIKACK	.....	28
3.18 PLITSCH, PLATSCH – PITSCH, PATSCH	.....	28
3.19 ROW ROW ROW YOUR BOAT – (Englisch)	.....	29
3.20 SAY GOODNIGHT (Englisch)	.....	29
3.21 SEHEN, TASTEN, FÜHLEN: Mein großes Spielbuch für die Sinne	.....	30
3.22 SO SCHLAFE ICH. UND WIE SCHLÄFST DU?	.....	30
3.23 SO SCHÖN WIE DER MOND	.....	31
3.24 TUPFST DU NOCH DIE TRÄNEN AB	.....	31
3.25 UND ZUM SCHLUSS EIN BUNTER KUSS	.....	32

3.26 UNSERE BUNTE STRAÙE  	32
3.27 UNSER TAG  	33
3.28 WER HOLT DICH VON DER KITA AB 	34
4. Körper	34
4.1 DAS BIN ICH & DAS BIST DU	34
4.2 HALLO DAS BIN ICH!	35
4.3 I LOVE MY HAIRCUT! (Englisch) 	35
5. Vielfältiges Wissen	36
5.1 100 ERSTE WÖRTER 	36
5.2 MEINE ERSTEN 150 WÖRTER  	37
5.3 MEIN TAG - Ein Bilderwörterbuch	37
5.4 WARUM MUSS ICH SCHLAFEN? 	38

1. Eltern

1.1 DADDY, PAPA AND ME (Englisch) (Papi, Papa und ich)

Leslea Newman und Carol 13,50 €

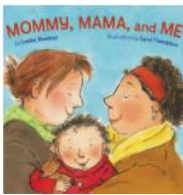


Dieses Buch ist das Pendant zum Buch „Mommy, Mama, and Me“. Auch hier werden Alltagssituationen eines jungen Kindes mit seinen Eltern gezeigt und mit einfachen Reimen beschrieben. Dieses Kind hat zwei Väter und beide unternehmen unterschiedliche Dinge mit ihrem Kind. Zu Beginn fragt es: „Who wants to play with me today?/Wer will heute mit mir spielen?“. Beide Väter sagen: „Ich will!“. Daddy malt mit dem Kind und zusammen mit Papa backt es einen Kuchen. Wie man näht, zeigt Daddy seinem Kind und Papa kann gut Ballwerfen. (Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, Familienformen, LGBTIQ*

1.2 MOMMY, MAMA AND ME (Englisch) (Mami, Mama und ich)

Leslea Newman und Carol Thompson
Random House N.Y. 2009, 13,50 €



In einfachen Worten wird der Familienalltag eines jungen Kindes mit seinen beiden Müttern beschrieben. Auf den linken Seiten sieht man das Kind bei Aktivitäten mit seiner „Mommy“ und auf den rechten Seiten mit seiner „Mama“. Die Bilder sind von kleinen Reimen begleitet. Es heißt zum Beispiel: „Mommy picks me up, up, up. Mama pours juice in my cup. /Mommy hebt mich hoch, hoch, hoch. Mama gießt Saft in meinen Becher.“ Auf der letzten Seite bringen beide Mütter das Kind zusammen ins Bett. Das Buch zeigt: Diese Drei sind eine Familie, sie gehören zusammen. Die Zeichnungen haben kräftige Farben, sind klar und sehr lebendig und unterstreichen die Nähe der Personen untereinander. Alle Kinder können sich in dieser Geschichte wiederfinden, weil es um den Alltag in einer Familie geht. Und Kinder mit zwei Müttern fühlen sich durch die wertschätzende Darstellung dieser besonderen Familie bestätigt. (Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, Familienformen, LGBTIQ*

2. Familienalltag

2.1 2 METER BIS ZUM MEER

Bruna Barros

Edition Orient 2017, 24,50 €



Ein Kind ist mit einem Handy beschäftigt, während sein Vater tischlert. Schnell wird es jedoch auf einen Zollstock aufmerksam, der sich ihm in Form einer züngelnden Schlange nähert. Was lässt sich nicht alles daraus formen: ein Haus, ein Auto, die verschiedensten Tiere vom Elefanten bis zum Wal! Dessen Wasserfontäne verwandelt die Tischlerwerkstatt flugs in ein Meer. Beide steigen zusammen ins Boot und segeln ... wohin wohl?

Diese wunderbare Geschichte ist in vielerlei Hinsicht anregend: mit dem beigefügten Zollstock lassen sich unzählige Tiere und Gegenstände legen und Größen und Entfernungen messen. Die reduzierten Bilder in ihrer ansprechenden Farbgebung laden Kinder dazu ein, in den Dialog zu gehen: „Wohin würdest Du segeln?“, „Wen oder was würdest du mitnehmen?“ Und nicht zuletzt ist dies eines der wenigen deutschsprachigen Bücher, in denen BIPOCs die Hauptrolle spielen. Dass dabei der Vater die Bezugsperson des Kindes ist, ist auch in Bezug auf Darstellung männlicher und Schwarzer Personen in Kinderbüchern bedeutsam. Wir sehen, wie der Vater einfühlsam auf sein Kind eingeht: Er lässt sich auf die Fantasieebene seines Kindes, so erleben die Beiden Nähe und Gemeinsamkeit. (Kinderwelten)

Anmerkung des Verlages: Der beiliegende Zollstock ist eine Sonderanfertigung: Er ist 1,5 m lang, hat aber 15 Glieder und die einzelnen Glieder haben eine kindgerechte Länge. Der Zollstock ist allerdings kein Spielzeug, d.h. Funktionalität, Produktionsverfahren und Verletzungsgefahr sind so wie bei jedem handelsüblichen Zollstock. Zusätzliche Zollstücke sind (mit anderer Artikelnummer/Bestellnummer) erhältlich.

Schlagworte: Familienalltag, Familienformen, BIPOC

2.2 ALEX, ABGEHOLT!

Danielle Graf, Katja Seide

Julius Beltz 2021, 10,95 €



Das Pappbilderbuch erzählt die Geschichte von ALEX, einem Kita-Kind of Color, das ohne geschlechtsbezogenes Pronomen beschrieben wird und seiner Mutter of Color, die eher androgyn und sportlich dargestellt ist.

Alex ist mitten im Spiel mit anderen Kindern, als die Erzieherin ruft: "Alex, abgeholt!" Alex freut sich, dass die Mama da ist. Gleichzeitig muss Alex doch noch den Turm weiterbauen. Alex ist froh und enttäuscht zugleich. In der Garderobe wird Alex richtig wütend. Die Socken sind blöd, Alex mag weder zum Spielplatz laufen noch kuscheln und nichts kann Alex trösten. Erst, als alle Wut aus Alex

heraus ist, kann Alex sich wieder auf ein Spiel einlassen. Und so plötzlich wie das Gefühlsgewitter gekommen ist, so schnell ist die Welt auch wieder in Ordnung.

Viele Eltern und Bezugspersonen von jungen Kindern kennen solche Stressmomente beim Abholen ihres Kindes von der Kita. Das Buch schildert wertfrei, einfühlsam und alltagsnah, warum Abhol-situationen manchmal konfliktgeladen ablaufen können. Das Buch endet mit einem an Eltern adressierten

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA) in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

Text, in dem entwicklungspsychologisch erklärt wird, warum bei jungen Kindern in der Abholsituation nach einem für das Kind ereignisreichen Kita-Tag ambivalente und spannungsreiche Gefühle entstehen können und welche Funktion sie haben.

Eine besondere Stärke des Buches ist die Darstellung eines Kindes und seiner Mutter of Color als Hauptpersonen. Auch darüber hinaus kommen Kinder mit unterschiedlichen Hauttönen, Geschlechtspräsentationen, Familienkonstellationen, Befähigungen usw. vor, ohne diese Aspekte zu besondern. Die Diversität wird dabei nicht sprachlich benannt, sondern durch die schönen Illustrationen ins Bild gebracht, z.B. durch die Repräsentation von Jungen mit und Mädchen ohne rosa Kleidung, eines Kindes im Rollstuhl, Vätern, die ihre Kinder abholen, einer Mutter mit Kopftuch oder lesbischen Müttern. (Kinderwelten)

Schlagworte: BIPOC, Familienalltag, Familienformen, Gefühle, Adultismus und Starke Kinder

2.3 ALLE GEHEN SCHLAFEN

Astrid Lindgren

Friedrich Oetinger 2020, 15 €



Dieses Buch basiert auf einem Schlaflied von Astrid Lindgren. Alle Kinder schlafen irgendwann. Ein Kind liegt in seinem Bett und auch jedes Kuscheltier hat sein eigenes Bett bekommen. Das Haus, in dem das Kind lebt, steht allein in weiter Flur, zwischen Feldern, Wiesen und Wald. Die Mutter zieht die Vorhänge zu und der Vater schließt die Tür. Wir entfernen uns nun vom Haus und sehen auf den folgenden Seiten, dass auch Kühe, Fohlen und Schweine, Kaninchen und Lämmer schlafen, denn es ist Nacht. Die kleine Katze der Familie ist noch auf der Suche nach einem Schlafplatz und wandert durch das ganze Buch. Auch Füchse, Elche und Dachse schlafen. Alle, die auf dieser Erde leben gehen schlafen, denn es ist Nacht. Wir blicken auf den letzten Seiten von Ferne wieder auf und dann in das Haus, in dem das Kind und seine Kuscheltiere eingeschlafen sind. Die Katze hat ihren Schlafplatz gefunden: gemütlich zusammengerollt liegt sie auf der Bettdecke des Kindes.

Die in Erdfarben gehaltenen Bilder und der sich wiederholende Liedtext unterstreichen die Ruhe vor dem Einschlafen. Ungewöhnlich in Büchern von Astrid Lindgren und deshalb positiv hervorzuheben ist, dass die Mutter und das Kind Persons of Color sind. Das Kind ist außerdem geschlechterneutral gezeichnet, so dass sich alle Kinder mit ihm identifizieren können.

Kritisch anzumerken ist, dass nicht alle Kinder auf der Erde in Betten schlafen. Das könnte mit Kindern thematisiert werden. Wo schläfst du denn sonst noch und wo können Kinder außerdem schlafen?

Die als Mamas und Papas bezeichneten Eltern könnten zwar auch als queer gelesen werden, vermutlich verstehen die Kinder aber, dass die klassische Vater-Mutter-Kind gemeint ist. Auch das müsste thematisiert werden.

Im Buch wird eine heile Welt gezeigt, die so nicht alle Kinder auf der ganzen Welt erleben. Für ein Einschlafbuch jedoch ist es sicher wichtig, Kindern ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln, was diesem Buch ohne Frage gelingt. Hinten im Buch ist der ganze Liedtext mit den Noten zum selbst singen und musizieren abgedruckt, anhören kann man das Lied auf youtube. (Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, BIPOC, Familienformen

2.4 BETTZEIT IST'S

Susanne Göhlich
Moritz Verlag 2013, 9,95 €



Lena möchte schlafen gehen, doch wo sind ihre Kuschtiere? Lena beginnt zu suchen und findet jedes einzelne bei den unterschiedlichsten Aktivitäten in der Wohnung vor. Während das Krokodil schon begonnen hat, seine vielen Zähne zu putzen, planscht Entchen Anne noch in der Wanne und das Pferd trinkt gerade Nudelwasser. Sie sind noch zu beschäftigt, sie können noch nicht schlafen gehen! Schließlich gelingt es Lena aber doch, alle Tiere ins Bett zu bekommen und eng aneinander gekuschelt sind schon bald alle eingeschlafen.

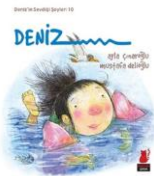
Mit humorvollen Reimen und ansprechenden Bildern in heiteren Farben illustriert wird eine wichtige alltägliche Situation aus dem Leben junger Kinder gezeigt. Indem Lena die Rolle der Eltern gegenüber ihren Kuschtieren einnimmt, findet ein Perspektivwechsel für das junge Mädchen statt, der ihr ermöglicht, in Ruhe ihren Tag zu beschließen. Für Eltern wird durch diese vom Kind schön und beziehungsreich inszenierte „letzte halbe Stunde“ deutlich, wie wichtig es ist, den Kindern Zeit dafür zu geben, Abläufe auf ihre Art und Weise zu gestalten. Die im Alltag manchmal anstrengende Zu-Bett-Geh-Situation erhält so Leichtigkeit. (Kinderwelten)

Schlagworte: Adultismus und Starke Kinder, Familienalltag

2.5 DENIZ

Ayla Cinaroğlu, Mustafa Delioğlu
Verlag kırmızı kedi çocuk, 6 €

Zu beziehen über die Buchhandlung gök kuşu, Berlin



Das Mädchen Deniz liebt es, im Gras zu liegen und von Ferne über das große Meer zu blicken. „Deniz“ heißt auf Deutsch „das Meer“ und das passt ziemlich gut. Sie lässt den Blick schweifen und denkt nach. Das Meer ist schön, aber ob sie es auch liebt ins Meer zu gehen, da kommen ihr Zweifel.

Eines Tages macht sie mit ihrer Mutter tatsächlich einen Ausflug ans Meer. Sie ziehen die Bikinis an und cremen sich ein. Die Mutter meint, dass sie ja noch im Sand spielen könne, bevor sie ins Wasser geht. Und das tut Deniz ausgiebig. Aber dann möchte die Mutter doch mit ihr ins Meer und Deniz denkt: Mit Meeress-

wasser spielen und baden mag ich gerne, aber im Meer schwimmen ist doch nochmal etwas anderes. Langsam nähert sie sich dem Wasser mit all ihren widersprüchlichen Gefühlen, denn trotz der Schwimmflügel hat sie – Angst. Die Mutter drängt Deniz nicht. In ihrem eigenen Tempo macht Deniz die ersten Schritte ins Wasser. Sie spürt die Stärke des Meeres und sie merkt, dass die Schwimmflügel sie tragen. Und dann versucht sie Schwimmbewegungen zu machen, wie sie es vielleicht bei ihrer Mutter gesehen hat. Und jetzt ist klar: Deniz liebt „deniz“ – das Meer.

Ein Buch für die Jüngeren mit wenigen Seiten, in denen das Wichtigste in ausdrucksstarken und auf das Wesentlichste reduzierten, lebendigen Bildern schön deutlich wird. Die Mutter bleibt im Hintergrund als Sicherheit und lässt Deniz in ihrem eigenen Tempo ihre Erfahrungen machen. Dem türkischen Autor*innen- und Illustrator*innen-Team ist mit den vier Büchern über das Mädchen Deniz eine Reihe gelungen, in denen ein türkisches Kind die Hauptperson ist und seinen Alltag

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)
Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

mit uns teilt. Endlich ein Buch, von dem Kinder mit türkischen Namen sagen können: Das bin ich.
(Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, BIPOC, Mehrsprachigkeit

Weitere Titel:

Banyo/Baden

Saç tokası/Haarspange

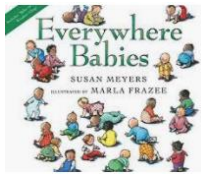
Yoğurt/Joghurt

2.6 EVERYWHERE BABIES (Englisch)

(Überall Babys)

Susan Meyers und Marla Frazee

Houghton Mifflin Company 2001, 14,50 €



Dieses wunderbare dicke und großformatige Buch ist einzigartig in seiner vielfältigen Darstellung von Babys und ihren Familien. In vielen Situationen werden die unterschiedlichsten Babys gezeigt, mal alleine, mal mit einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern, mal mit anderen Babys oder größeren Kindern zusammen. Menschen und Situationen sind ausdrucksstark, in schönen Farben und mit vielen Details gezeichnet.

Auf der ersten Doppelseite zum Beispiel liegen zehn Neugeborene mit sehr unterschiedlichem Aussehen und ihrem eigenen persönlichem Ausdruck nebeneinander und werden so vorgestellt: „Everyday,

everywhere, babies are born./Jeden Tag, überall werden Babys geboren: Dicke Babys, dünne Babys, kleine Babys, große Babys, Winter- und Frühlingbabys, Sommer- und Herbstbabys.“

Es folgen dann verschiedene Situationen, die Kinder auf der ganzen Welt erleben: Babys werden geküsst und angezogen, sie werden gefüttert, geschaukelt und getragen. Ein Vater liegt mit seinem Baby auf dem Sofa und küsst es zärtlich, die Großmutter hält es im Arm, die Mutter stillt es erschöpft im Schaukelstuhl, der Großvater zieht es im Bollerwagen hinter sich her.

Am Ende des Buches feiert ein junges Kind im Kreis seiner großen Familie seinen ersten Geburtstag und es heißt: „Everyday, everywhere, babies are loved - for trying so hard, for traveling so far, for being so wonderful... just as they are!/Jeden Tag, überall werden Babys geliebt, weil sie so kräftig üben, weil sie so weit reisen, weil sie so wundervoll sind... genauso, wie sie sind.“

Dieses wunderbare dicke und großformatige Buch ist einzigartig in seiner vielfältigen Darstellung von Babys und ihren Familien. In vielen Situationen werden die unterschiedlichsten Babys gezeigt, mal alleine, mal mit einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern, mal mit anderen Babys oder größeren Kindern zusammen. Menschen und Situationen sind ausdrucksstark, in schönen Farben und mit vielen Details gezeichnet. (Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, Familienformen, BIPOC

2.7 MAXI BEEIL DICH

Danielle Graf, Katja Seide, Günther Jakobs
Beltz & Gelberg, 2022, 11€



Das Pappbilderbuch erzählt von Maxi, einem Kind, das ohne geschlechtsbezogenes Pronomen beschrieben wird, und mit seinem Vater und seinen beiden jüngeren Zwillingsgeschwistern im Krabbelalter zusammenlebt.

Geschildert wird der morgendliche Alltag vom Aufwachen bis zum Verlassen der Wohnung, um in die Kita zu gehen: Das Aufstehen fällt Maxi schwer, es ist zu hell und zu kalt, die Kleidung kratzt und piekst und die wichtigen Dinge wie Sonnenbrille, Kopfhörer und Kuschelbär sind verschwunden. Beim Frühstück träumt Maxi sich in einen spannenden Dschungel, anstatt zu essen.

Der Vater hält Maxi wiederholt an, sich zu beeilen und ist gleichzeitig noch mit den jüngeren Zwillingen beschäftigt.

Das Buch schildert humorvoll, unvoreingenommen, einfühlsam und alltagsnah aus der Kinderperspektive, wie turbulent der morgendliche Alltag ablaufen kann – eine Dynamik, die viele Kinder, Eltern und Bezugspersonen kennen.

Das Buch endet mit einem an Eltern adressierten Text, in dem entwicklungspsychologisch erklärt wird, wie junge Kinder morgendliche Rituale von aufstehen, waschen, anziehen, frühstücken usw. erleben, welche ambivalenten und spannungsreichen Gefühle entstehen können und wie ihnen von Erwachsene Seite praktisch-unterstützend begegnet werden kann.

Eine besondere Stärke des Buches ist die Darstellung eines Kindes, das von seinem Vater, also einer männlichen Bezugsperson, versorgt wird. Alle Beteiligten können sowohl als weiß als auch PoC (People of Color) gelesen werden. Solche Konstellationen finden sich nur sehr selten in Bilderbüchern. Die Diversität wird dabei nicht sprachlich benannt, sondern durch die schönen Illustrationen ins Bild gebracht. (Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, BIPoC, Gender

Weiterer Titel:

BABY IST DA

Danielle Graf, Katja Seide, Günther Jakobs
Beltz & Gelberg, 10,95 €

2.8 SCHLAFT RECHT SCHÖN

Tomoko Ohmura
Moritz Verlag 2018, 9,95 €



Dieses Buch, das zuerst in Japan erschienen ist, eignet sich besonders für junge Kinder zur Abendlektüre. Es handelt in immer wiederkehrenden, ähnlichen Sätzen von verschiedenen Familien, die sich in den Winterschlaf begeben. „Schlaff recht schön! Bis der Frühling kommt.“ Die Familienangehörigen sind – und das ist das Besondere – nicht geschlechtlich oder in ihren Beziehungen zueinander festgelegt. Es gibt keine/n „Mama-Igel, Papa-Igel und Igelkinder“, sondern einfach eine gewisse Anzahl von Igel, die unterschiedlich groß sind. Die Familien werden bezogen auf die Anzahl der Tiere



Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

immer kleiner, so dass auch eine Ein-Eltern-Familie vorgestellt wird. Auch dies ist besonders, denn Alleinerziehende mit einem Kind werden nicht immer als „Familie“ bezeichnet. In diesem Buch können sich ebenso Familien mit mehr als zwei Eltern, Regenbogenfamilien, lesbische und schwule Eltern, trans- und intergeschlechtliche, queere Eltern, die sich möglicherweise als „PaMa“, „MaPa“ oder „divers“ bezeichnen, wiederfinden.

Das große Manko dieses Buches ist allerdings, dass die Familienangehörigen jeweils alle sehr gleich aussehen, also von einer Tierart sind. Das schließt Familien aus, in denen die Familienangehörigen beispielsweise verschiedene Hauttöne oder Haarstrukturen haben. Auf der letzten Seite ist von jeder Familie jeweils ein Tier schlafend im Kreis vertreten. Das ist das Familienbild, was uns am besten gefällt. Tomoko Ohmura, davon bitte mehr! (Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, Gender

2.9 WANN KOMMT MAMA?  
Ein Bilderbuch aus Korea.
Zweisprachig: Deutsch – Koreanisch
Tae-Jun Lee , Dong-Seong Kim
baobab books 2021, 20 €



Nach Seoul, Korea führt uns dieses Kinderbuch in koreanischer und deutscher Sprache. Wir sehen ein junges Kind, das an der Straßenbahnhaltestelle auf seine Mutter wartet. Eine Bahn nach der andern kommt an, fährt ab. Viele Menschen steigen aus, doch die Mutter nicht. Auch der Schaffner, den das Kind schließlich nach seiner Mutter fragt, hat keine Antwort. Die Zeit vergeht, das Wetter schlägt um, noch immer wartet das Kind an der gleichen Stelle. Dieses geduldige Warten kann bei den (Vor-)Lesenden Irritationen hervorrufen: Wo bleibt die Mutter denn nur? Und, hat das Kind keine anderen Bezugspersonen, die sich um es kümmern? Am Ende geht die Geschichte gut aus. Im Schneegestöber ist bei genauem Hinsehen erkennbar, wie Mutter und Kind Hand in Hand

nach Hause gehen.

Der Text erschien zuerst 1938 ohne Illustrationen in einer Zeitung. In der Neuausgabe begleiten die großflächigen und detailreichen Illustrationen in traditioneller koreanischer Maltechnik von Dong-Seong Kim den Text und unterstreichen die Sehnsucht des Kindes nach seiner Mutter. Angesiedelt sind die Straßenszenen im Seoul der 1930erJahre angesiedelt, wobei einige Elemente auch in der heutigen Zeit aufzufinden sind. Ergänzt wird das kleinformative Büchlein durch ein Nachwort des Baobab Verlages. (Kinderwelten)

Schlagworte: Familienalltag, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

3. Erleben und Lernen der Jüngsten

Selbständigkeit - Gefühle - Selbstbestimmung - Freundschaft

3.1 AUF DER RAUMSTATION

Dan Green
LIBRI 2021, 9 €



Die Astronautin macht sich bereit für einen Ausflug zur Raumstation auf dem Mond. Junge Leser*innen helfen ihr dabei, den Astronautenanzug samt Schuhen anzuziehen und sich anzuschnallen. Durch Biegen der Klappen verändern sich die Bilder und Kinder können direkt an der Geschichte mitwirken. Das Starten der Rakete, der Flug zur Raumstation und der Spaziergang im All – an allem wirken die Lesenden mit. Und am Ende dieses anstrengenden Tages geht die kleine Astronautin müde ins Bett. Ein Mitmachbuch der besonderen Art, das man immer nochmal anschauen möchte.

Die Illustrationen sind klar und kräftig, mit vielen Details, ohne zu überfrachten. Die kurzen Texte in einfachen Worten sprechen die Betrachtenden direkt an und beziehen sie mit ein. Ein ganzer komplexer Tag wird auf einfache Weise mit klaren Bildern erzählt. Immer noch besonders hervorzuheben ist, dass die Hauptfigur ein Mädchen of Color ist und somit schon die Jüngsten empowered. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC, Gender

Weitere Titel:

Auf der Baustelle, Auf dem Bauernhof, Bei der Tierärztin, In der Küche, Bei der Feuerwehr, Im Zug, Auf dem Sportplatz

3.2 BABYS. SO BUNT IST UNSER TAG

Frann Preston-Gannon
Penguin Junior 2023, 12 €



Das bunt illustrierte und in kurzen Reimen verfasste Bilderbuch adressiert junge Kinder ab 12 Monaten. Auf 28 stabilen Pappseiten werden verschiedenste, mitunter lustige Alltagssituationen und Rituale von und mit Babys, Kleinkindern und Bezugspersonen beschrieben, wie etwa Aufstehen, Frühstück, Windeln wechseln, Herumalbern, Spielen und Schlafen gehen. In jedem Bild steckt eine kleine Geschichte. Dabei läuft nicht immer alles rund: mal weinen Kinder, eine Windel ist ausgelaufen oder das Essen schmeckt nicht. Zwischendurch kommen alle Kinder zusammen und feiern ein Fest.

Die Familienkonstellationen im Buch sind sehr unterschiedlich (z.B. gleichgeschlechtliche Paare und Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern). Anders als in den meisten Bilderbüchern wird die Verantwortung für den Haushalt und die Sorge der Kinder gleichermaßen von Vätern und Müttern übernommen und beim Stillen sind auch mal Brustwarzen zu sehen. Zudem sind die Kinder und

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA) in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de / fachstelle@kinderwelten.net

Bezugspersonen sehr divers hinsichtlich ihrer Hauttöne, Haarfarben und -strukturen, Körperformen, Augenfarben und -formen, Kleidung, Frisuren und Tätigkeiten abgebildet. Diese Vielfaltigkeit bietet jungen Kindern zahlreiche Wiedererkennungsmöglichkeiten mit eigenen Familienformen und körperlichen Merkmalen.

Kritische Anmerkungen: Manchmal passt der Text nicht zum Bild, so dass er ggf. nicht vorgelesen werden muss. Die Nasen der abgebildeten Personen sind merkwürdig gezeichnet. Kinder mit sichtbaren Beeinträchtigungen kommen leider nicht vor. Sätze, wie "So wirst du kräftig und groß" oder "So viele Familien überall auf der Welt" (die Familien im Buch leben in Europa), vermitteln keine ermutigenden Botschaften von Zugehörigkeit, auf sie hätte gut verzichtet werden können. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC, Gender

3.3 DAS MACH ICH - DAS MACHST DU

Fischer Duden, 5,95 €



Ein Buch für die Jüngsten mit kleinen Situationen aus dem Alltag junger Kinder – vor allem mit anderen Kindern und auf zwei Seiten auch mit Eltern. Das gibt es unter anderem zu sehen: Ein Kind geht, ein Kind läuft, ein Kind hüpf auf einer Wiese. Tobias zieht sich die Gummistiefel an und Julian zieht sich den Pullover aus. Kinder picknicken, spielen und packen Geschenke ein. Die Handlungen der Kinder werden mit einem kleinen Satz sprachlich begleitet. Am unteren Rand des Buches kann man die Tätigkeiten auch noch einmal im Infinitiv nachlesen. Die Bilder sind klar und bunt gezeichnet, die Kinder vielfältig in ihrem Aussehen. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

3.4 DER KLEINE SIEBENSCHLÄFER: Gleich ist alles wieder gut

Sabine Bohlmann, Kerstin Schoene
Thienemann 2019, 7,99 €



Viele junge Kinder reagieren mit Bauchweh auf Unterschiedlichstes. Auch der kleine Siebenschläfer leidet darunter. Hilfsbereit bringt ihm die Haselmaus eine Wärmflasche. Allerdings legt sie sie auf den Kopf des Siebenschläfers, das hilft gar nicht. Über den Umweg über viele Körperteile findet der Siebenschläfer schließlich heraus, was wirklich hilft: Kuscheln!

In kurzen, einfühlsamen Dialogen und mit großen, bunten Illustrationen untermalen die Autor*innen und Illustrator*innen die Suche von Haselmaus und Siebenschläfer nach der richtigen Therapie. Die Mimik der beiden Tiere veranschaulicht die verschiedenen Gefühlszustände. Das Pappbilderbuch im handlichen Format für junge Kinder lädt zum Gespräch ein: Hast du dich schon einmal nicht wohl gefühlt? Hat das eine*r gemerkt? Was hat dir geholfen? Was nicht? Und unterstützt so die Fähigkeit der Selbstwahrnehmung. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Freund*innen

3.5 DER WUNDERKARTON

Michaela Engler, Martina Schachenhuber
arsEdition 2023, 12 €



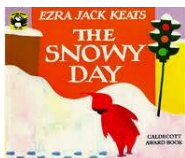
Was Milla mit dem Karton, in dem die neue Mikrowelle kam, alles machen kann: erstmal rein- und rausklettern. Dann wird der Karton zum Boot. Milla fährt über den See, der Otter spritzt sie nass. Im Korb des Fesselballons fliegt sie über den See, der von oben winzig klein aussieht. Mit der Eisenbahn reist sie „durch die Felder, vorbei an Bauernhöfen und Bäumen“. Nach dem Essen mit Papa träumt sie beim Mittagschlaf ihre Abenteuer weiter. Doch, o Schreck. Als sie aufwacht ist der Karton weg! Mit Papa sucht sie überall, doch der Karton bleibt verschwunden und Milla ist sehr traurig. Doch alles wird wieder gut. Die Mutter hatte den Karton in den Keller geräumt. Gemeinsam holen sie ihn nach oben und zusammen mit den Eltern geht die Reise weiter.

Milla, ist die Hauptperson im Buch. Sie hat viele Ideen und setzt sie fantasievoll um. Milla ähnelt im Hautton der Mutter. Sie können als PoC gelesen werden, der Vater ist weiß, eine Konstellation, die sich immer noch wenig in Kinderbüchern findet. So können sich Kinder mit der Protagonistin identifizieren, deren Eltern verschiedene Hauttöne haben.. Die Illustrationen sind fantasievoll und gleichzeitig realistisch und unterstützen Millas Fantasien. Die Sprache hat witzige Details und unterstützt die fantastische Reise Millas sprachlich. Das Buch regt Kinder an, in neue Welten einzutauchen. Außerdem erinnert es Erwachsene daran, dass ein Karton nicht nur ein Karton ist. (Kinderwelten)

21

3.6 EIN TAG IM SCHNEE

Carl Auer Kids 2020, 19,95 €



In großformatigen bunten Bildern begleiten wir Peter an seinem Tag im ersten Schnee. Unermüdlich erkundet er all die vielen Spielmöglichkeiten, die Schnee bietet: er macht Spuren im Schnee, zuerst mit seinen Füßen, dann mit einem Stock. Der Stock eignet sich auch hervorragend dazu, Schnee von den Ästen eines Baumes zu schütteln. Er baut einen Schneemann, macht einen Engel im Schnee und stellt sich vor, dass Bergsteiger ist, der einen riesengroßen Berg hochsteigt und runterrutscht. Auf dem Nachhauseweg formt er einen festen, runden Schneeball und steckt ihn in seine Jackentasche, um ihn für den nächsten Tag aufzubewahren. Zuhause erwartet ihn seine Mutter mit einem warmen Bad. Er erzählt ihr von seinen Abenteuern und auch in der Badewanne denkt er über seinen Tag im Schnee nach. Vor dem Schlafengehen guckt er in seine Jackentasche und wird ganz traurig, als er feststellt, dass der Schneeball nicht mehr da ist. Nachts träumt er, dass die Sonne all den Schnee weggeschmolzen hat, doch als er am nächsten Morgen aufwacht, stellt er freudig fest, dass der Schnee noch immer da ist, es schneit sogar erneut! Gemeinsam mit seinem Freund/seiner Freundin zieht er los in den tiefen, tiefen Schnee...

In wenigen Worten und mit farbenprächtigen collageartigen Illustrationen erleben wir den Tag im Schnee aus der Perspektive des Schwarzen Kindes Peter. Die Bilder sind so anschaulich und die Szenen so typisch, dass die Geschichte auch für die verständlich ist, die kein Englisch sprechen. "The

"Snowy Day" ist ein ganz besonderes Buch: Es war bei seinem ersten Erscheinen 1962 das erste Kinderbuch in den USA, in dem eine Schwarze Person die Hauptrolle spielt. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Adultismus und Starke Kinder, BIPOC

Englische Ausgabe:
THE SNOWY DAY (Englisch)
Ezra Jack Keats
Viking USA 2012, 9,99 €

Weiterer Titel:
PETER LERNT PFEIFEN
Ezra Jack Keats
Carl Auer Kids 2021, 19,95

3.7 ICH BIN JETZT ... WÜTEND, GLÜCKLICH, STARK

Constanze von Kitzing
Carlsen 2017, 13 €



„Ich bin mutig, ich bin laut, ich bin geduldig, ich bin allein – Nein! Lass und Freunde sein.“ In diesem Pappbilderbuch haben viele Gefühle und Eigenschaften der Kinder Platz. Dieser zweite Band ist ebenso liebevoll gezeichnet und mit Humor und einigen Überraschungen versehen. Das Thema Behinderung ist leider weiterhin ausgelassen. Auch könnten mehr Zärtlichkeiten unter Jungs gezeigt werden – es sind eher die Mädchen, die trösten und streicheln. (Kinderwelten)

Schlagworte: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

3.6 ICH MAG ... SCHAUKELN, MALEN, FUSSBALL, KRACH

Constanze von Kitzing
Carlsen 2016, 13 €



Was mag ich? Was macht mich besonders? Was macht alleine oder mit anderen besonders viel Spaß? In diesem stabilen Pappbilderbuch werden Kinder mit ihren individuellen Vorlieben vorgestellt. Auf jeweils einer Doppelseite nennt das Kind das, was es besonders bedeutend findet „Ich mag Wolken...meine Freunde...barfuß sein“. Ein farbenfrohes Bild illustriert die Aussage. Die vielfältigen Aktivitäten laden Kinder und Erwachsene dazu ein, ins Gespräch zu kommen Kinder, die das Buch anschauen, können auch raten, was das jeweilige Kind wohl am liebsten mag, und eigenen Wünsche und Fähigkeiten nachspüren. Kinder, die noch nicht lesen können, können das Buch auch allein anschauen und brauchen dazu keine Hilfe. Es ist nur sehr wenig Text.

Besonders gelungen sind die detailreichen Illustrationen. Die gezeichneten Kinder sind vielfältig dargestellt in Bezug auf Haut- und Augenfarbe und Haarstruktur. Ihre Vorlieben widersprechen Geschlechterstereotypen, beispielweise spielen alle Kinder gemeinsam Fußball. Es gibt auch Kinder, bei denen nicht klar wird, ob sie nun ein Junge, ein Mädchen oder geschlechtsuneindeutig sind. Diese Vielfalt und die breitgefächerten Vorlieben der Kinder bewirken, dass sich unterschiedliche Kinder im Buch wiederfinden und Anerkennung für ihre Individualität erfahren. Sehr schade ist nur, dass keine Person mit einer Behinderung gezeigt wird. Auf die letzte Frage im Buch „und was magst du?“ haben wir also eine klare Antwort: noch mehr Vielfalt! (Kinderwelten)

Schlagworte: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)
Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

3.8 KLEIDUNG IST FÜR ALLE DA!

Susann Hoffmann

Zuckersüß Verlag 2021, 14,90 €



Auf 24 dicken Pappseiten erzählen unterschiedliche junge Kinder, warum sie bestimmte Kleidungsstücke mögen. Dabei begründet jedes Kind seine Kleiderwahl konsequent auf die Eigenschaften, die es mit dem jeweiligen Kleidungsstück verbindet, z.B.: „Ich trage Latzhosen wegen der vielen Taschen.“ oder „Ich trage Tutus weil ich gerne herumwirble.“ Das Buch verzichtet bewusst auf Geschlechterstereotype oder geschlechtliche Zuweisungen und überlässt den jungen Betrachter*innen damit den Raum, selbst herauszufinden, welche Kleidungsstücke zu ihnen passen, ohne Geschlechtervorstellungen oder überholte Rollenbilder zu reproduzieren.

Mit der Aussage „Wir tragen, was wir wollen! Denn Kleidung ist für alle da!“ am Ende des Buches werden v.a. klare Statements für die Kinder gesetzt, die schon geschlechterstereotype Vorstellungen „erlernt“ haben. Die Kinder und Bezugspersonen im Buch sind sehr divers hinsichtlich ihrer Kleidung, Frisuren, Hauttöne, körperlichen Befähigungen und ihres Geschlechtsausdrucks dargestellt. Es gibt z.B. Kinder mit Rollator (Gehhilfe), Cochlea-Implantat (Gehörprothese) oder Vitiligo (Pigmentstörung). Die Vielfältigkeit der abgebildeten Kinder bietet jungen Kindern zahlreiche Möglichkeiten, sich mit eigenen körperlichen Merkmalen wiederzufinden. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Gender, BIPOC

Weiterer Titel:

SPIELZEUG IST FÜR ALLE DA

Susann Hoffmann

Zuckersüß Verlag 2021, 14,90 €

3.9 KOMM, SPIELEN WIR!

Ein Bilderbuch in 5 + 1 Sprachen:

Arabisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Türkisch

Carsten Thesing

Viel & Mehr 2016, 16 €



„Auto fahren, Laufrad fahren, kochen, puzzeln, rutschen, wippen, tanzen, lesen, Seifenblasen pusten, backen, träumen, fliegen, telefonieren, mit Bauklötzen spielen, Roboter bauen, kneten, matschen, schaukeln, Musik machen, mit Tieren spielen, turnen und Ball spielen“. So unterschiedlich wie diese wunderbaren Arten zu spielen, sind auch die abgebildeten Kinder, die diesen Spielen mit sichtlich viel Freude oder Konzentration nachgehen. Die Spiele werden alle in fünf Sprachen (Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch) erläutert und es gibt noch Platz für eine zusätzliche Sprache, die frei ergänzt werden kann. So können sich sehr viele Kinder mit den dargestellten Kindern und den benutzten Sprachen identifizieren. Das Buch hat kleinkindgerechte dicke Seiten, die dazu einladen, mit dem Buch selbst zu spielen. Abbildungen von Kindern mit körperlichen Beeinträchtigungen würden dieses Buch vom neuen vorurteilsbewussten Verlag „Viel & Mehr“ positiv ergänzen. (Kinderwelten)

Schlagworte: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC, Mehrsprachigkeit

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

3.10 KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSERE KITA

Constance von Kitzing
Carlsen 2022, 13 €,



In der Kita Kunterbunt sind viele Kinder: Wahab, Joy, Paula, Nura, Rudi, Tarik, Ayo und andere. Auf der ersten Doppelseite sehe wir, wie die Kinder der Pinguin Gruppe von ihren Familien in den großzügigen Eingangsbereich der Kita mit den Garderoben gebracht werden. Ein Kind sucht seine Hausschuhe, ein Krokodil macht „liiiihihhh!“ und drei junge Kinder begrüßen den kleinen Bruder eines Kitakindes. Bezugspersonen verabschieden sich von den Kindern, mal tröstend, mal fröhlich, mal genervt. Die kurzen Bemerkungen sind in Sprechblasen festgehalten. Auf jeder Seite befindet sich zusätzlich ein Text, mit einigen Informationen zu den Abläufen

in der Kita. Das betrachtende Kind wird direkt angesprochen und einbezogen: „Habt ihr in eurer Kita auch einen Turnraum?“ „Machst du noch einen Mittagsschlaf?“ „Was hast du heute erlebt?“ So werden die Kinder ermuntert, von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten.

Im Gruppenraum können die Kinder malen, bauen, streiten, Wäsche aufhängen, frühstücken, ... Einigen Kindern wird vorgelesen, eine Erzieherin ruft zum Morgenkreis. In der Turnhalle wird balanciert, gerutscht, gekrabbelt oder Ball gespielt. Die Pädagog*innen Nadine, Aynur und Isaak trösten, unterstützen und ermuntern. Die Kinder sind sehr eigenständig und frei in ihrem Tun. Sie probieren sich aus und machen das, was ihnen gefällt. Zum Mittagessen mit der Mäusegruppe gibt es Spaghetti mit Tomatensoße. Manchen Kindern schmeckt es, anderen nicht und Oskar ist schon am Tisch eingeschlafen. Dann geht es weiter ins Badezimmer und die Kinder, die schlafen möchten, gehen in den Schlafraum, die anderen gehen raus. Am Nachmittag sind alle Kinder im Garten. Sie spielen, bis sie abgeholt werden.

Positiv hervorzuheben sind die Vielfaltsaspekte im Buch. Es werden Menschen mit unterschiedlichen Hauttönen, Haarstruktur und Haarfarbe abgebildet. Auch Körperformen und Namen sind vielfältig. Immer noch betont werden muss, dass es eine Mutter mit Hijab gibt, ein Kind im Rollstuhl, ein Kind mit einem Augenpflaster, ein Kind mit einer Beinprothese, ältere und jüngere Kinder.

Die Kinder sind sehr selbständig und selbsttätig, werden in die Alltagshandlungen. Es gibt Kinder, die genderneutral gelesen werden können. Sie handeln nicht geschlechterkonform. Regenbogenfamilien sind allerdings nicht zu erkennen, die Bezugspersonen werden fast alle eindeutig männlich oder weiblich gelesen.

Kritisch anzumerken ist, dass im Buch nur Deutsch gesprochen wird, obwohl die Familien so vielfältig sind. Das ist unrealistisch und einseitig. Es wäre sehr einfach gewesen, in den Sprechblasen auch weitere Sprachen abzubilden. Ob sich die Kinder mit dem Etikett „Mäusegruppe“ oder der „Pinguin-Gruppe“ identifizieren, stellen wir in Frage, auch wenn es eine weit verbreitete Praxis in Kitas ist. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Kindergarten und Schule, Adultismus, Familienalltag, BIPoC

Weitere Titel: **KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSEREN BAUERNHOF, KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSEREN WALD**, gleichfalls 13 €

3.11 MEINE KLEINE BUNTE KINDERWELT

Katharina Bußhoff
Fischer Duden 2018, 8,99 €
6 Büchlein in einem Schuber



Jedes Büchlein widmet sich einem Thema aus dem Alltag junger Kinder - Schlafen, Essen, Baden, Anziehen, Töpfchen, Dreiradfahren - und zeigt auf wenigen Seiten Mika, wie er*sie versucht, alles allein zu machen. Dass dabei Einiges anders getan wird als in der Welt der Erwachsene gehört zum Ausprobieren und Entdecken dazu.

Mit viel Bild und wenig Text begleiten wir Mika durch den Alltag. Die kleinformatigen Pappbüchlein können junge Kinder gut eigenständig angucken. Aus diskriminierungskritischer Sicht ist positiv zu vermerken, dass Mika keine Geschlechtszuordnung hat. Auch wenn Mika die Dinge unorthodox handhabt, gibt es kein adultistisches Eingreifen Erwachsener. Der Text allerdings ist häufig nicht nah an der Kinderperspektive. Hier empfehlen wir beim Vorlesen, sich mehr an Sprache und Erleben junger Kinder zu orientieren (Kinderwelten).

Schlagworte: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten

Weiterer Titel: **MIMIS KUNTERBUNTE FERIEN**, 17,90 €

3.12 MIMIS KUNTERBUNTE WELT

Ulrike Haas und Nicola Boyne
ulila Verlag 2021, 15,90 €



In diesem kunterbunten Wimmelbuch gibt es vieles zu entdecken. Es sind zahlreiche Szenen an unterschiedlichen Orten und Plätzen abgebildet – Menschen, die schwimmen, sich sonnen oder Eis kaufen. Kinder und Erwachsene, die auf einem Spielplatz im Sand spielen, rutschen oder Geburtstag feiern. Feuerwehrleute, die ein brennendes Haus löschen, ein Bahnhof, an dem Menschen ankommen oder in den Zug steigen, Besucher*innen in einem Tierpark und viele weitere Alltagssituationen, Mimi ist immer mittendrin.

Ganz ohne Text beschreibt das Buch verschiedene Schauplätze, die sehr authentisch dargestellt sind. Die Menschen, Tiere, Gebäude oder Fahrzeuge sind detailreich und bunt gezeichnet, auf jeder Seite gibt es eine Menge zu entdecken. Die Betrachter*innen des Pappbilderbuchs können so am bewegten Treiben teilhaben und immer wieder etwas Neues entdecken. Die Menschen sind mit verschiedenen Vielfaltmerkmalen abgebildet - Menschen mit unterschiedlichen Hauttönen und Körperformen, Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen mit Hijab, oder gleichgeschlechtliche Paare. Auf den einzelnen Seiten können sich alle Kinder und Erwachsene wiederfinden. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)
Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

3.13 NASEBOHREN IST SCHÖN

Daniela Kulot

Thienemann Verlag 2016, 15 €



Nasebohren ist schön, finden das Elefantenkind und die kleine Maus. Nur der Frosch darf das nicht, sagt seine Mama – und zwar mit der Begründung, dass der Finger in der Nase stecken bleibt und nie wieder raus geht. Mit diesem Verbot setzen sich die drei Freunde auseinander. Auch Papa Maus und Mama Elefant bestätigen die Gefährlichkeit des Nasebohrens. Zuerst sind die drei Kinder erschrocken und wollen nie wieder in der Nase bohren. Doch je länger sie darüber nachdenken, desto größer werden ihre Zweifel und sie beschließen, ihrem Zweifel nachzugehen. Sie wollen die Großeltern fragen, die zu ihrer Überraschung gemütlich unterm Baum auf einer Bank sitzen und - in der Nase bohren.

Die Kinder erkennen, dass die Eltern ihnen nicht die Wahrheit gesagt haben und so können sie gestrost wieder tun, was ihnen Spaß macht. Wie gut, dass die Großeltern, schon weise geworden, offenbar manche ihrer Regeln über Bord geworfen haben. (Kinderwelten)

Schlagworte: Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, Familienformen

3.14 NINO UND KUSCHEL

Emily House

Jumbo 2022, 14 €



Nino und Kuschel sind, seit sie sich kennen, die allerbesten Schmusfreunde, das Besondere ist: Kuschel ist eine Decke, natürlich nicht irgendeine, sondern eine ganz besondere Kuschelschmusedecke für Nino. Eine, die ihn unermüdlich überall hinbegleitet, durch die Nacht, wenn Nino sich vor Monstern gruselt, beim Sterne-Anschauen mit Mama und Papa im Park, am Strand oder als Segel - ganz gleich, welches Wetter draußen tobt.

Kuschel ist ein treuer Begleiter, der selbst die regelmäßigen, schwindelig machenden Waschmaschinenumdrehungen übersteht. Sobald sich Nino und Kuschel haben, sind sie unzertrennlich und es scheint, als ob nichts schiefgehen kann. Doch eines Tages passiert es, ein gemeiner Hund zerreißt die schöne Decke.

Die Welt scheint kurz stillzustehen und Nino weint am Abend tieftraurig im Bett, wie soll Nino nur ohne Kuschel einschlafen? Da hat Ninos Papa eine Idee! Noch in derselben Nacht setzt er sich in seinen Werkschuppen, mit Garn und gekonnten Nadelstichen wird Kuschel Stich für Stich „repariert“. Pünktlich am nächsten Morgen bekommt Nino jubelnd von Papa seinen bereits vermissten Lieblingsbegleiter als Überraschungspäckchen in einem neuen Gewand zurück. Kuschel hat sich jetzt in einen Rucksack verwandelt. Die Freude ist groß und Nino kann es kaum erwarten, mit dem „neuen“ Kuschel-Rucksack zu weiteren Abenteuern aufzubrechen. Nino ist überglücklich und die Ferne ruft!

Eine bezaubernde Geschichte mit einem Schwarzen Jungen als Hauptfigur und der hinreißenden Beziehung zu seiner geliebten Kuscheldecke, mit einem Happyend. Im Fokus steht die Verbundenheit, der jüngeren Kinder mit ihren Lieblings-Kuschel-, Schmus-, oder Schnuffeldecken, die als ein mit starken Gefühlen belegtes Objekt überall mitgeführt wird und ihnen stets Trost, Gemütlichkeit und Geborgenheit gibt. Eine warmherzige Kuschelgeschichte, die tiefgründige Gesprächsimpulse zu setzen vermag. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC, Gender

3.15 NOCH EINMAL MIT HEINZ

Jutta Bücker

Klett Kinderbuch 2020, 10 €



Ein kleines Pappbilderbuch über den Rutschen-Rausch einer jungen Rutschen-Liebhaberin. Immer wenn es am schönsten ist, soll mensch ja bekanntlich gehen, jedoch gilt das nicht für das junge Kind im Buch, das nicht aufhören möchte zu rutschen. Das Protagonisten-Kind fordert kurz vor dem Nachhauseweg noch schnell sämtliche Rutschvarianten vom Vater ein und setzt sich damit auf dem Spielplatz wunderbar durch. Ob liegend, seitwärts, vorwärts, rückwärts, mit Sand, Wasser, mit Papa oder Bruder Heinz- alle sollen und dürfen und bekommen die Einladung zum Mitrutschen. Das Buch zeigt eine*n pfiffige Protagonist*in mit einem stets positiven Gesichtsausdruck, das Kind kann geschlechtlich unterschiedlich gelesen werden, da es dem Buch gelingt, ohne jegliche Pronomen sowie namentliche Zuschreibungen auszukommen. Auf 26 robusten Seiten wird eine altersgerechte Papa-Kind-Spielplatz Geschichte erzählt, die sich auf das Wesentliche konzentriert, was jüngeren und älteren Kindern und Erwachsenen auf dem Spielplatz gefällt: Spielen und Rutschen, so viel ihnen lieb ist. Eine schöne Rutschpartie zum nochmal und nochmal Mitrutschen und vorlesen. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Adultismus und Starke Kinder

3.16 OTTO KAUFT EIN

(ab Mitte 2024 erhältlich)

Birgit Butz, Anna-Kristina Mohos

Kindergebärden 2019, 8,95 €



Otto und Papa gehen. einkaufen: Äpfel und Bananen auf dem Wochenmarkt, frisches Brot beim Bäcker und Milch im Supermarkt. Auf jeder Doppelseite dieses farbenfrohen illustrierten Buchs ergänzen drei Kindergebärden den kurzen, altersgerechten Text und laden Kinder und ihre Bezugspersonen dazu ein, diese nachzuahmen und auszuprobieren. Nicht nur für hörgeschädigte Kinder oder Kinder mit Trisomie 21 und deren Bezugspersonen ist dieses Buch geeignet. Es ist vielmehr « eine Bereicherung für ALLE Kinder und ein wichtiger Beitrag für eine vielfältige und inklusive Bilderbuchwelt. », kommentiert Raúl Aguayo-Krauthausen, Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit.

Begleitend zum Buch „Otto kauft ein“ gibt es kostenlos 15 weitere Kindergebärden auf www.kindergebärden.de. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, Behinderung

3.17 PIPIKACK

Stephanie Blake

Gebundenes Buch Moritz Verlag 2013, 14 €

Minimax Beltz & Gelberg 2022, 6,50 €



Der kleine Hase schaut mit seinen runden Augen fröhlich und selbstbewusst in die Welt. Was erstaunlich ist: Auf ganz unterschiedliche Fragen seiner Eltern und seiner Schwester antwortet er stets und nichts anderes als: „Pipikack“. Was für ein Spaß muss es sein, ein solches Wort zu benutzen und zu beobachten, wie die Erwachsenen darauf reagieren. Informierte Eltern wissen: Er ist in einer „Phase“, in der Wörter wie „Pipi, Kacka, Pups“ höchst interessant sind. Als der Hase aber auch auf die Frage des Wolfes: „Darf ich dich fressen, mein Häschen?“ wie immer mit „Pipikack“ antwortet, frisst der Wolf das Häschen auf.

Natürlich geht die Geschichte gut aus: Der Arzt, der den Wolf behandeln soll, weil es ihm mit diesem vollen Bauch gar nicht gut geht, ist der Hasenvater. Als der Wolf „Aaaaah“ sagen soll und stattdessen „Pipikack“ sagt, weiß der Vater sofort, was los ist und befreit seinen Sohn aus dem Schlund des Wolfes. Dem geht es danach wieder richtig gut. Schließlich kommt der kleine Hase in eine neue Phase, denn er findet am Ende der Geschichte ein neues Lieblings-Wort, das genauso schön ist. (Kinderwelten)

Schlagworte: Adulthood und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten

3.18 PLITSCH, PLATSCH – PITSCH, PATSCH

Zweisprachig Deutsch - Persisch

Reza Dalvand

Baobab 2021, 12,90 €



Was für ein Schreck – plitsch liegt das durstige Vogelkind in der Pfütze! Zum Glück ist geschwind Hilfe zur Stelle: das Vogelkind wird rausgezogen, und abgewaschen, abgetrocknet und gefüttert. Doch warum ist der kleine Vogel überhaupt in die Pfütze geplumpst?

In dem iranischen Abzählreim übernimmt jeder Finger eine Rolle, beginnend mit dem kleinen Finger als Vogel, der Handteller stellt die Pfütze dar, die übrigen Finger die Helfer*innen. Der persische Originaltext ist in die Illustrationen eingefügt.

Autor und Illustrator Reza Dalvand hat aus dem im Iran sehr bekannten, mündlich überlieferten Fingerspiel ein ansprechendes Büchlein für die Jüngsten geschaffen. Nazli Hodaie hat für die deutsche Fassung, wie am Ende des Buches zu lesen ist, gemeinsam mit ihrer Familie an den Reimen gefeilt, sie bedankt sich dafür explizit bei ihren Kindern. Sie hat auch das Kinderbuch „Mein großer Freund“ übersetzt, das ebenfalls in unserer Empfehlungsliste zu finden ist.

Während Erwachsene den Text mit dem Fingerspiel begleiten können, eignet sich das kleinformatische Buch aus stabilem, recycelten Pappkarton auch dafür, dass es junge Kinder selbst in die Hand nehmen und angucken. (Kinderwelten)

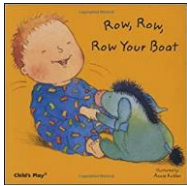
Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit

3.19 ROW ROW ROW YOUR BOAT – (Englisch)

(Ruder, ruder, ruder dein Boot)

Annie Kubler

Child's Play International Ltd; Illustrated Edition 2003, 15 €



Junge Kinder mit unterschiedlichen Hauttönen und Haarfarben erleben vergnüglich aufregende Abenteuer. Das bekannte Lied „Row, Row, Row Your Boat“ wurde dafür umgeschrieben. Vor dem Krokodil, das ihnen auf ihrer Bootsfahrt begegnet, haben die Kinder noch etwas Angst, aber gegen den Löwen wehren sie sich und brüllen laut.

Ein Buch in Hardcover für die Jüngsten, das unterschiedliche Gefühle anspricht und Spaß macht. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, BIPOC

Weitere Titel:

Head, Shoulders, Knees and Toes (Kopf, Schulter, Knie und Zehen)
Child's Play International 2002,
10 €

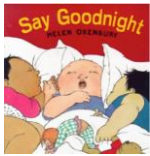
Ten Little Fingers (Zehn kleine Finger)
Walker Books Ltd. 2011
12,50 €

3.20 SAY GOODNIGHT (Englisch)

(Sag Gute Nacht)

Helen Oxenbury

Walker Books Ltd. 2018, ca. 7 €



Die Autorin ist für die Vielfalt ihrer Figuren und ihren farbenfrohen und kräftigen Malstil bekannt. Auch dieses Buch besticht durch die großformatige Darstellung von Babys in Bewegung, die manchmal über das Format hinausragen. Junge Kinder mit unterschiedlichen Hautfarben klettern und toben mit Vätern und fahren in einem Karussell, bevor sie erschöpft einschlafen bzw. sich an ihre Mutter kuscheln. Der kurze Text in Reimen ist wie ein Lied, mit dem die Jüngsten gefeiert werden.

(Kinderwelten)

Weitere Titel:

Clap Hands
Walker Books Ltd. 2018 10,50 €

All Fall Down
Little Simon; Reissue Edition
12018, 10,50 €

Tickle, Tickle
Walker Books Ltd. 2018, 10,50 €

3.21 SEHEN, TASTEN, FÜHLEN: Mein großes Spielbuch für die Sinne

Ellie Boultonwood, Hannah Cockayne, Kylie Hamley
Fischer Duden 2020, 12,99 €



Das 23x21 cm große und stabile Pappbilderbuch unterstützt junge Kinder ab 12 Monaten in ihrer motorischen und sprachlichen Entwicklung. Auf 12 dicken Pappseiten sind Fotos und Zeichnungen in leuchtenden Farben abgebildet. Unterschiedliche Flächen und Formen mit verschiedenen Strukturen bieten den Kindern vielfältige Reize zum Fühlen und Ertasten. Die Mitte der letzten Seite besteht aus einem Spiegel, in dem das junge Kind sich selbst entdecken kann. Insgesamt gibt es im Buch Fotos von 6 verschiedenen jungen Kindern mit unterschiedlichen Hauttönen, Haarfarben und -strukturen, Augenfarben und -formen. Die Kinder üben unterschiedliche Aktivitäten aus und sind hinsichtlich Kleidung, Frisuren und Tätigkeiten zumeist genderneutral in ihrem Geschlechtsausdruck dargestellt. Die Vielfältigkeit der abgebildeten Kinder bietet den jungen Kindern zahlreiche Wiedererkennungsmöglichkeiten mit eigenen körperlichen Merkmalen. Kinder mit sichtbaren Beeinträchtigungen kommen leider nicht vor. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten

3.22 SO SCHLAFE ICH. UND WIE SCHLÄFST DU?

Geschichten zum Zubettgehen und Einschlafen
Olaolu Fajembola, Tebogo Niminde-Dundadengar, Paran Kim
Carlsen 2023, 12€



Sami, Ayo, Ada, Emma, Ji-Soo und Mika, alle haben ihre eigenen Abend- und Einschlafrituale in ihren Familien und sie erzählen davon. Sami isst Sucuk mit Ei, geht mit dem Vater Zähneputzen und wird von der Mutter ins Bett gebracht. Ayo kocht mit ihrer großen Schwester am Abend Jollof-Reis. Das kann sie schon fast allein. Vor dem Schlafen gehen setzt sie ihre Schlafhaube auf. Im Bett kuschelt sie mit ihrer Robbe, während ihre Schwester Malika noch eine Geschichte vorliest. Ada schaut vor dem Essen eine Sendung mit Dinos an, ihren Lieblingstieren. Dann setzt sie ihre Schlafhaube auf und kuschelt sich in Mamas Bett, denn zurzeit schläft sie nicht gerne allein. Emma und ihr Bruder malen heute ein Bild ihrer Familie. Das sind Emma, ihr Bruder Ji-Soo, Papa und Papi. Nach dem Baden liest Papi oder Papa eine Geschichte vor und zusammen sprechen sie ein Abendgebet. Mika wird heute von Papa ins Bett gebracht. Davor chatten sie noch zusammen mit der Mutter mit Oma und Opa. Danach klettert Mika in sein Piratenbett. Gute Nacht.

Der Titel ist ein bisschen irreführend, denn im Buch geht es um viel mehr als um das Zubettgehen. Vor allem die Abendrituale in den Familien sind interessant und bieten viele Anlässe für Gespräche. Schon im Titel wird das Kind ermuntert, die Abend- und Einschlafrituale zu erzählen. Nach jeder Geschichte wird die Frage „So schlafe ich und wie schläfst du?“ den Kindern gestellt. Darüber hinaus gibt es noch weitere Fragen, die sich jeweils auf das einzelne Kind der Geschichte beziehen. Kannst du schon kochen? Was schaust du gerne? Kannst du auch schon tauchen?. Die Kinder im Buch erzählen aus der Ich-Perspektive, das macht das Buch lebendig und glaubhaft. Die Kinder und ihre Familienkonstellationen sind divers, die Einblicke in die Familien werden wertschätzend erzählt und in warmen Farben illustriert. Eigentlich sollten diese Aspekte nicht mehr

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

hervorgehoben werden, weil es die Realität abbildet. Dass wir es hier trotzdem erwähnen, bedeutet leider, dass Diversität in Kinderbüchern noch immer nicht zur selbstverständlichen „Normalität“ gehört. (Kinderwelten)

Kommentiert [GK1]: Eine Frage: Haben die Kinder Pronomen?

3.23 SO SCHÖN WIE DER MOND

Komako Sakai

Beltz & Gelberg 2008, 6,50 €



Das junge Mädchen Akiko bekommt einen gelben Luftballon geschenkt. Damit er nicht wegfliegt, wird er an ihrem Finger festgebunden und so kann Akiko ihn sicher nach Hause bringen. Dort schwebt der Ballon an die Decke, als er losgemacht wird, bis die Mutter einen Löffel festknotet, sodass er genau auf Akikos Höhe ist. Nun nimmt Akiko den Ballon wie einen Spielkameraden mit in den Garten, wo sie mit ihm spricht und spielt und sich noch viele weitere schöne Momente mit ihm vorstellt. Aber erst einmal kommt es etwas anders...

In den zarten, wenig kolorierten Zeichnungen, die vor allem den Ballon leuchten lassen, ist der Tag eines jungen Kindes eingefangen: Wie das kleine Geschenk mit der zauberhaften Wirkung das Spiel von Akiko bereichert, ihre vielfältigen Gefühle und die achtsame und verlässliche Begleitung der Mutter, die Akiko viele Schritte selbst gehen lässt. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

Weitere Titel:

WARTE, WARTE – WO WILLST DU HIN?

Komako Sakai, Nakawaki Hatsue

Moritz Verlag 2014, 9,95 €

GUTE NACHT ZUSAMMEN

Komako Sakai, Chihiro Ishizu

Moritz Verlag August 2019, 9,95 €

31

3.24 TUPFST DU NOCH DIE TRÄNEN AB

Jörg Mühle

Moritz Verlag 2017, 9,95 €



„Hasenkind ist hingefallen und hat eine Wunde. Und die blutet auch noch! Das ist schlimm für so ein kleines Häschen. Kannst du es trösten?“ (Verlag) Der Autor hat ein interaktives Buch für die jüngsten Leser*innen geschrieben. Er spricht sie direkt an und bezieht sie mit ein. Einfühlsam werden die Geschehnisse kommentiert. „Aua! Hasenkind ist hingefallen! Hoffentlich ist nichts passiert.“ Dann werden die Kinder aufgefordert. „Dreimal pusten hilft bestimmt.“ Ein Pflaster hilft auch, den Schmerz zu lindern. „Hier ist schon eins: Machst du das bitte?“ Der Zauberspruch „Heile, heile Hasendreck, in hundert Jahr`n ist alles weg.“, hilft auch ganz gut und das Taschentuch für die Nase und die Tränen liegen bereit. Am Ende ist alles gut und das Hasenkind hüpfte fröhlich weiter. Für die Jüngsten ist das Thema der körperlichen Un/Versehrtheit von großer Bedeutung. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Gefühle

Weitere Titel:

BADETAG FÜR HASENKIND

Moritz Verlag 2016, 9,95 €

**NUR NOCH KURZ DIE OHREN
KRAULEN?**

Moritz Verlag 2015, 9,95 €

HASENKIND Flieg

Jörg Mühle

Moritz Verlag 2021, 9,95 €

3.25 UND ZUM SCHLUSS EIN BUNTER KUSS

Johanna Klement, Barbara Jung
Tulipan 2021, 15 €



Alle Kinder in diesem gereimten Einschlafbuch gehen schlafen. Doch wie sie es tun, welchen Traum sie sich aussuchen und wer den Gutenachtkuss gibt ist unterschiedlich. Paulchen spielt Pirat und bekommt von Mama den Augenklappenkuss. Ella besiegt als Supergirl die Bösen und gibt Mama und Papa einen Kuss. Kim kuschelt sich mit beiden Mamas in den Schlaf. Dann geben sich alle einen Kuss. Karun hat zwei Papas, Laura schläft bei der Oma und Kaan und Emir bekommen nach dem Toben vom Babysitter einen Rote-Wangen-Kuss. „Und welchen Traum willst du zum Schluss? Und was magst du für einen Kuss?“ so werden die Kinder auf der letzten Seite einbezogen und nach ihren eigenen Ritualen und Vorlieben gefragt. Und die Autorin versichert ihnen außerdem, dass jedes Kind wichtig ist.

Die Illustratorin hat die Reime farbenfroh und fantasievoll in Bilder umgesetzt. Jede Seite hat eine Grundfarbe, auf der die Kinder mit ihren Träumen oder Betten zu schweben scheinen. Die Kinder und ihre Familien sind divers, allerdings fehlen Kinder mit einer sichtbaren Behinderung. Auch sie schlafen und wünschen sich vielleicht einen Gutenachtkuss. Warum fehlen sie? Eine Frage stellt sich noch: Was ist, wenn ein Kind zum Einschlafen gar keinen Kuss will? Gerade in Bezug auf die Selbstverständlichkeit, mit denen vor allem jungen Kindern von Erwachsenen Küsschen bekommen, ohne dass sie vorher um Erlaubnis gefragt werden, wäre dies ein wichtiger Aspekt. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

3.26 UNSERE BUNTE STRASSE

Leporello mit Klappen
Lena Hesse, Maria Höck
Oetinger 2022, 13 €



Klappe das Buch auf und es wird zu einer langen Straße. Es gibt viel zu sehen. Kim leiht aus der Bibliothek 100 Bücher aus, Elif geht in die Kita und Ben kauft beim Bäcker zwei oder drei Brezeln. Florian fährt mit dem Rollstuhl über eine Rampe in die Schule, Antonia kauft Blumenkohl und Selma klettert auf dem Spielplatz. Sophie lässt sich bei der Fotografin mit ihren Müttern fotografieren und Amira ist mit ihrem Vater beim Friseur.

Alle Kinder sind aktiv und es gibt vieles zu entdecken. Hinter den Klappen sind weitere Details zu sehen. Die Texte in Reimform sind lustig und in einer ungekünstelten Sprache, die Reime sind inhaltlich gut.

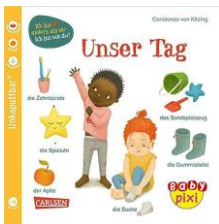
Durch die unterschiedlichen Alltagssituationen regt das Buch die Jüngsten zum Dialog ein. Besonders die Form des Leporellos und die Klappen macht es für die Jüngsten zusätzlich interessant. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Menschen ist abgebildet. Das Kind, das einen Rollstuhl benutzt, wird namentlich genannt und hat eine aktive Rolle. Das ist besonders positiv

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA) in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)
Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

hervorzuheben, da diese Kinder in vielen Kinderbüchern oft nur im Hintergrund abgebildet werden. Leider ist sonst keine Person mit einer sichtbaren Behinderung zu sehen. Wer fehlt, ist nicht wichtig. Deshalb ist die Sichtbarkeit so wichtig. Fast alle Personen sind einem eindeutigen Geschlecht zuzuordnen, auch hier wäre noch Luft nach oben. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

3.27 UNSER TAG



Constanze von Kitzing
Carlsen Verlag 2023, 4,99 €

„Unser Tag“ - ein kleines Bilderbuch, welches Alltagssituationen von sieben verschiedenen Kindern dargestellt. So wird etwa Ben beim allein Anziehen, Mailin beim gemeinsamen Familien-Frühstück oder Thabo beim Spielen auf den Spielplatz mit seinen Eltern gezeigt. Im Buch werden nicht nur Bilder präsentiert, sondern auf jeder Seite auch ein kleiner Text sowie einfache Wörter zu den abgebildeten Gegenständen: Der Pullover, die Zahnbürsten,

die Bauklötze oder die Sandburg.

Einzelne der im Buch gezeigten Charaktere lassen sich auch in anderen Büchern der Autorin und Illustratorin Constanze von Kitzing wiederfinden. Die Abbildungen sind bunt und detailgetreu gestaltet. Die Farben wirken dagegen etwas matt, was vermutlich auf das Material des Buches zurückzuführen ist. Ein weiteres Merkmal des Buches ist die Anbringung für Buggys oder Kinderwägen und das Label „unkaputtbar“.

33

Im Buch sind Kinder mit verschiedenen Vielfaltsmerkmalen abgebildet, Kinder mit unterschiedlichen Haarstrukturen und Hauttönen, ein Kind mit Hörgerät, eine Person mit Hijab, eine männlich gelesene Person mit langen Haaren oder eine Person mit Tattoos. Positiv zu erwähnen ist auch, dass eine große Familie mit vielen Personen abgebildet ist, als Pendant zum Stereotyp von Familie, die lediglich aus Mutter, Vater, Kind besteht.

Kritisch zu erwähnen ist, dass keine weiteren Kinder mit sichtbaren Behinderungen abgebildet sind und keine queeren Familien vorkommen.

Auf einzelnen Seiten wird beschrieben, was die Kinder und Familien essen, zum Beispiel Teigtaschen, Brei oder Salat. Leider wird beim Abendessen von Esras Familie nicht erwähnt, was in der Schüssel auf dem Tisch serviert wird, obwohl das Essen explizit gezeigt wird und sich nicht eindeutig identifizieren lässt. Insgesamt ein sehr schönes Bilderbuch, das vielfältigen Familienalltag zeigt und Kinder einlädt sich selbst zu fragen, was sie gerne mögen, essen oder spielen. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

3.28 WER HOLT DICH VON DER KITA AB

Meike Töpfereien, Anna Taube
Oettinger 2022, 9 €



„Wer holt dich von der Kita ab?“ lautet hier nicht nur der Buchtitel, sondern auch die zentrale Frage in diesem Wimmelbuch. Ein aufregender Kitatag geht zu Ende, die Kinder befinden sich noch beim Spiel oder toben bereits in der Nähe der Garderobe herum. Auf 16 Seiten kommen nach und nach in ihrer ganzen Vielfalt die Eltern, die Verwandtschaft sowie weitere Bezugspersonen in die Kita, um die jeweiligen Kinder für weitere Nachmittagsaktivitäten abzuholen. Ein schönes Pappbilderbuch, das die Vielfalt an Bezugspersonen der jungen Kinder aufzeigt, und deutlich macht, ganz gleich, ob Großeltern, Eltern, mit oder ohne Geschwister im Schlepptau, Patchworkfamilien, Nachbar*innen sowie der erweiterte Bezugspersonenkreis, alle kommen mehr oder weniger im Alltag der Kinder vor, sind Begleiter*innen im Leben und sind dementsprechend in der Kita willkommen und dürfen die Kinder abholen.

Ein spannendes Wimmelbuch für alle Kindergarten-Kinder, das die alltägliche Abholsituation im Kindergarten widerspiegelt. Die lustigen Suchaufgaben laden die Jüngsten zur Interaktion ein und regen dazu an, die eigenen Spielsachen rechtzeitig zu finden. Die beiläufig gezeigten, vielfältigen Familienformen bieten Identifikationsmöglichkeiten für viele Kinder und ihre Familien. (Kinderwelten)

Schlagworte: Erleben und Lernen der Jüngsten, Familienformen, BIPOC

4. Körper

4.1 DAS BIN ICH & DAS BIST DU

Reihe: Junior – wieso, weshalb, warum?
Doris Rübel
Ravensburger Verlag 2004, 11,99 €



Kurze, klare Texte erklären in diesem Buch Interessantes darüber, was Menschen alles mit ihren Sinnen sowie Händen und Füßen tun können. Dabei geht es um solche Fragen: Wie heißen deine Körperteile? Wozu haben wir Ohren? Was kannst du mit deinen Händen machen? Und am Ende werden Fragen erörtert, wie: Was ist, wenn du krank bist? Was magst du überhaupt nicht? Was magst du gerne?

Die ansprechenden, farbenfrohen Illustrationen zeigen aufgeweckte und aktive Kinder. Auf vielen Seiten gibt es außerdem Bilder zum Aufklappen. Erfreulich ist, dass die Kinder mit ganz vielfältigen äußeren Merkmalen, wie zum Beispiel Hautfarben, Haarstrukturen und Augenformen dargestellt sind. (Kinderwelten)

Schlagworte: Körper, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

4.2 HALLO DAS BIN ICH!

Maria Neradova
Fischer 2022, 13 €



In diesem kleinen Pappbilderbuch dreht sich alles rund um den menschlichen Körper. So werden die einzelnen Körperteile und Sinne vorgestellt, es wird auf die Gemeinsamkeiten aber auch auf Unterschiede eingegangen, die Menschen ausmachen – es sind Kinder mit verschiedenen Vielfaltsmerkmalen abgebildet, Kinder mit unterschiedlichen Haarstrukturen und Hauttönen, mit einem Hörgerät, Rollstuhl oder Feuermal. So können sich viele Kinder in den Abbildungen wiederfinden.

Das Buch ist interaktiv gestaltet und regt so zum Spielen und Mitmachen an, auf fast allen Seiten gibt es Felder zum Aufklappen, Drehen oder Schieben. Kurze Texte ergänzen die bunten Bilder. Neben den Körperteilen werden auch die Schlagworte Gesundheit, Essen und Trinken, Hygiene, Zähneputzen und Gefühle kindgerecht erklärt und dargestellt.

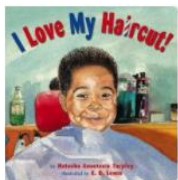
Kritisch zu erwähnen ist, dass auf der Seite „Bleib gesund!“ ein Kind, welches asiatisch gelesen werden kann, mit einer eher stereotypen Augenform darstellt ist. (Kinderwelten)

Schlagworte: Körper, BIPOC

4.3 I LOVE MY HAIRCUT! (Englisch)

(Ich liebe meinen Haarschnitt!)

Natasha Anastasia Tarpley, E. B. Lewis
LB Kids 2017, ca. 10,50 €



Heute ist ein besonderer Tag. Miles geht zum ersten Mal zum Friseur Mr. Seymour, der die Haare seines Vaters schneidet, seit dieser ein Kind war. Der Vater begleitet ihn und kauft ihm vorher noch einen Doughnut für diesen großen Tag. Im Friseurgeschäft warten viele Kunden darauf, an die Reihe zu kommen. Wie auch schon der Donut Verkäufer sprechen sie ihm Mut zu, weil sie wohl ahnen, dass der erste Friseurbesuch aufregend ist. Miles beobachtet die Männer mit ihren unterschiedlichen Frisuren: lang, kurz, Dreadlocks, Wellen, Afro. Aber keine Frisur ähnelt seiner eigenen. Als Miles dran ist, zittern ihm die Knie und sein Herz klopft laut und er weiß gar nicht, welche Frisur er möchte. Der freundliche Friseur zeigt ihm ein Plakat mit verschiedenen Frisuren, aber auch diese überzeugen ihn nicht. Als er sich noch einmal hilfeschend zu seinem Vater umwendet, weiß er es: er möchte die gleiche Frisur wie sein Vater. Den Kamm und die Schere, die Mr. Seymour benutzt, kennt Miles bereits, aber das Geräusch des Rasierers macht ihm Angst. Zum Glück ist der Vater sofort zur Stelle und setzt sich auf den Friseurstuhl neben ihm. Nun ist Miles mutig und Mr. Seymours kann seine Arbeit vollenden. Stolz blickt Miles in den Spiegel und findet sein brandneues „Ich“ darin. Am schönsten ist für ihn, als sein Daddy sagt, dass er genau die gleiche Frisur haben möchte wie Miles. Am Ende des Buches schauen Sohn und Vater die Betrachter*innen mit ihren Frisuren froh lächelnd an.

Dieses Buch ist in vielerlei Hinsicht besonders empfehlenswert: Zum einen ist das Thema für viele junge Kinder relevant, denn etwas Herzklopfen gehört beim (ersten) Friseurbesuch meistens dazu. Alle Kinder, die das erste Mal zum Friseur gehen und ein mulmiges Gefühl dabei haben, finden sich in diesem Buch wieder. Zum anderen gibt es wenige Kinderbücher, die sich um Vater und Sohn drehen. Hier wird die Beziehung zwischen Vater und Sohn als sehr liebevoll dargestellt: Der Vater ist ganz nah

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29
www.kinderwelten.net / www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net

bei seinem Sohn, er ist fürsorglich und ermutigend und begleitet ihn einfühlsam, er spricht ihm Mut zu, redet gleichzeitig dessen Angst aber nicht klein, sondern unterstützt ihn. Auch alle anderen Männer im Buch zeigen sich dem Jungen sehr zugewandt, deshalb ist das Buch auch in Hinblick auf Geschlechterrollen bedeutsam. Nicht zuletzt sind alle Personen in dem Buch Schwarz und es wird ein wichtiger Aspekt Schwarzer Kultur gezeigt: die Vielfalt der Frisuren. Für Schwarze Kinder ist dieses wunderbare Buch mit liebevoll gezeichneten Bildern ein Schatz, weil sie sagen können: Das bin ich, das ist meine Community! (Kinderwelten)

Schlagworte: Körper, Erleben und Lernen der Jüngsten, Familienformen, BIPOC

5. Vielfältiges Wissen

5.1 100 ERSTE WÖRTER

Edward Underwood

Thienemann 2020, 14 €



Bunte, plakative Bilder laden zum Anschauen ein und illustrieren für die Jüngsten wichtige Worte. Die Begriffe sind verschiedenen Schlagwortewelten zugeordnet, die jeweils eine Doppelseite einnehmen: „Auf dem Bauernhof“, „Im Zoo“, „Im Haus“, „Fahrzeuge“, „Das bin ich“ und „Schlafenszeit“. Die einzelnen Klappen, hinter denen sich etwas versteckt, machen jungen Kindern bestimmt Spaß, sind aber möglicherweise für das selbsttätige Öffnen der Kinder auf Dauer nicht stabil genug.

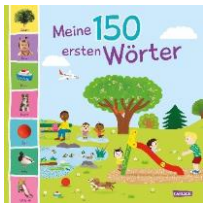
Die dargestellten Menschen sind vom Aussehen her vielfältig, es gibt sogar – wahrlich eine Seltenheit in Bilderbüchern nicht nur für die Jüngsten- eine Frau mit Hijab. Dieses Buch erschien in der Originalfassung in England, anscheinend ist dort diese Art der selbstverständlichen Vielfalt gängiger als auf dem hiesigen Buchmarkt.

Kritisch anzumerken bleibt die Auswahl der Schlagworte, die doch sehr mittelschichtorientiert ist. Statt „Zoo“ wären heimische Tiere etwas, zu dem alle Kinder einen Bezug haben. Auch „Bauernhof“ dürfte nicht unbedingt der Erfahrungswelt vieler Kinder entsprechen. Andere wichtige Schlagworte wie „Essen“ oder „Spielen“ fehlen dafür. Dennoch ist dies Buch empfehlenswert, da es im Vergleich zu vielen sonstigen Büchern für junge Kinder eine bemerkenswerte Vielfalt an Hauttönen und Haarstrukturen und weiteren Vielfaltsaspekten repräsentiert. (Kinderwelten)

Schlagworte: Vielfältiges Wissen

5.2 MEINE ERSTEN 150 WÖRTER

Claire Laties Davis, (Kasia Dudziuk
Carlsen 2023, 14 €



Dieses farbenfrohe, großformatige Kinderbuch nimmt uns mit in zahlreiche Alltagssituationen junger Kinder von morgens bis abends. Gleich auf der ersten Seite begegnen uns Fotoporträts junger Kinder, die im weiteren Verlauf des Buches immer wieder zum Vorschein kommen. Auf jeder der acht Doppelseiten ist jeweils eine Situation illustriert. Kurze Texte mit einfachen Sätzen und lautmalerischen Ausdrücken vermitteln einen vielseitigen Wortschatz. Bildeisten am unteren Seitenrand zeigen Illustrationen und Fotos von Alltagsgegenständen und laden ein zum Suchen, Zeigen und Sprechen. Die abgebildeten Personen sind vielfältig in Bezug auf Hauttöne und Alter, wir sehen männlich gelesene Personen in Careearbeit. Positiv hervorzuheben ist die Abbildung einer Person, wohl einer Mutter, die einen Rollstuhl nutzt. Schade, dass dieser Aspekt von Diversität nur an einer Stelle auftaucht. (Kinderwelten)

Schlagworte: Vielfältiges Wissen, Familienalltag, BIPOC

5.3 MEIN TAG - Ein Bilderwörterbuch

Katrin Wiehle
Beltz & Gelberg, 2020, 10 €



Wie aufregend kann der Alltag sein? Wir begleiten Paul auf 16 kartonierten Seiten durch den Tag. Angefangen beim Aufwachen, Anziehen und Frühstück mit der Familie geht es weiter zur Kita, wo Freund*innen getroffen, gespielt und Lieder gesungen werden. Am Nachmittag kommt Papa mit der jüngeren Schwester Lea zum Abholen und ein Marktbesuch steht an. Paul hilft zuhause gerne beim Kochen und besonders, wenn dafür noch seine beste Freundin Mira mit ihrer Mama zu Besuch kommt. Am Abend wird gebadet und vorgelesen, bevor ein ereignisreicher Tag zu Ende geht und Paul zufrieden mit seinem Teddy im Arm einschläft.

Alltägliche Situationen werden hier gezeigt, die mit einfachen und kurzen Sätzen beschrieben sind. Das Pappbilderbuch regt zum Entdecken und Erzählen ein. Der Wortschatz kann spielerisch erweitert werden.

Die Illustrationen erinnern an ein Wimmelbuch und es gibt viel zu entdecken für die Jüngsten. Es macht Freude, die Zeichnungen zu betrachten. Rollenbilder werden aufgebrochen und die Gesellschaft in ihrer Diversität gezeigt, so kann Paul z.B. als PoC gelesen werden. (Kinderwelten)

Schlagworte: Vielfältiges Wissen, Familienalltag, BIPOC

5.4 WARUM MUSS ICH SCHLAFEN?

Marta Álvarez Miguéns und Katie Daynes
Usborne Verlag 2019, 9,95 €



Wie ist das eigentlich mit dem Schlafen? Schlafen wirklich alle Lebewesen und Pflanzen? Und schlafen sie alle auf die gleiche Art und Weise? Warum brauchen Menschen, Tiere und Pflanzen diese Ruhephase und was passiert währenddessen?

Das Buch ‚Warum muss ich schlafen?‘ lüftet mit über 25 Klappen das Geheimnis des Schlafs und des Träumens. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede gezeigt, wie das Ausruhen bei jungen und alten Menschen aussehen kann. Und Überraschungen gibt es auch - oder wer wusste schon, dass es Vögel gibt, die beim Fliegen schlafen können!?

Ein Buch mit dicken Pappseiten, geeignet für Kinder im jüngsten Alter, behandelt ein Thema, das jede Person von Geburt an erlebt. Die Figuren sind divers gezeichnet, den Kindern im Buch wird kein Geschlecht zugeschrieben und einige Situationen brechen die ein oder andere stereotype Rollenverteilung auf. Beiläufig zeigt das Buch, wie ein Vater sein Kind ins Bett bringt und als Mädchen* gelesene Figuren als Feuerwehrfrau arbeiten oder davon träumen Astronautin zu sein. (Kinderwelten)

Schlagworte: Vielfältiges Wissen, BIPOC